Stadt Leverkusen Vorlage Nr. 2022/1283

Der Oberbürgermeister

V/66-660/sc
Dezernat/Fachbereich/AZ

24.02.2022
Datum

Beratungsfolge	**Datum**	**Zuständigkeit**	**Behandlung**
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	24.03.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:
Erneuerung Brandenburger Straße; Planungsbeschluss

Beschlussentwurf:

Der Planung zur Erneuerung der Brandenburger Straße wird zugestimmt.

gezeichnet:
In Vertretung
Deppe

I) Finanzielle Auswirkungen im Jahr der Umsetzung und in den Folgejahren

☐ **Nein** (sofern keine Auswirkung = entfällt die Aufzählung/Punkt beendet)

☐ **Ja – ergebniswirksam**
Produkt: Sachkonto:
Aufwendungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☐ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

☒ **Ja – investiv**
Finanzstelle/n: 66431205021055
„öffentliche Verkehrsfläche“ – Brandenburger Straße -
2022: 10.000 €,
2023: 1.250.000 €,
2022: 1.250.000 €.
Finanzposition/en:
Auszahlungen für die Maßnahme: €
Fördermittel beantragt: ☒ Nein ☐ Ja %
Name Förderprogramm:
Ratsbeschluss vom zur Vorlage Nr.
Beantragte Förderhöhe: €

Maßnahme ist im Haushalt ausreichend veranschlagt
☒ Ansätze sind ausreichend
☐ Deckung erfolgt aus Produkt/Finanzstelle
in Höhe von €

Jährliche Folgeaufwendungen ab Haushaltsjahr:
☐ Personal-/Sachaufwand: €
☐ Bilanzielle Abschreibungen: €
Hierunter fallen neben den üblichen bilanziellen Abschreibungen auch einmalige bzw. Sonderabschreibungen.
☐ Aktuell nicht bezifferbar

Jährliche Folgeerträge (ergebniswirksam) ab Haushaltsjahr:
☐ **Erträge (z. B. Gebühren, Beiträge, Auflösung Sonderposten): €**
Produkt: Sachkonto

Einsparungen ab Haushaltsjahr:
☐ Personal-/Sachaufwand**:** **€**
Produkt: Sachkonto

☐ **ggf. Hinweis Dez. II/FB 20**:

II) Nachhaltigkeit der Maßnahme im Sinne des Klimaschutzes:

Klimaschutz betroffen	Nachhaltigkeit	kurz- bis mittelfristige Nachhaltigkeit	langfristige Nach-haltigkeit
☐ ja ☒ nein	☐ ja ☒ nein	☐ ja ☐ nein	☐ ja ☐ nein

Begründung:

Ausgangssituation
Die Brandenburger Straße in Leverkusen-Steinbüchel dient mit einer Gesamtlänge von ca. 730 m im gesamtstädtischen Straßennetz als Wohnsammelstraße bzw. Quartiersstraße mit Verbindungsfunktion zwischen der Wilmersdorfer Straße und der Straße Bohofsweg. Sie ist mit überwiegend beidseitig begleitenden Gehwegen in einer Breite von 1,50 - 1,75 m, einer durchgehend 2-spurigen Fahrbahn von 6 m (ohne Mittelmarkierung) und Parken in Längs- und Senkrechtaufstellung ausgebildet. Die Durchgängigkeit des Gehweges ist auf der nordöstlichen Fahrbahnseite aufgrund von Eigentumsverhältnissen und Querschnittsaufteilung nicht gegeben. Ein signalgeregelter Fußgängerüberweg (LSA-Anlage) und ein weiterer Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) sind im Straßenzug integriert. Die Straße ist mit einer Tempo-Zone-30 km/h ausgewiesen.

Die Brandenburger Straße dient dem Ziel- und Quellverkehr der Siedlung „Mathildenhof“ und der Andienung der Astrid-Lindgren-Grundschule. Es befinden sich im Straßenzug drei Bushaltestellen bzw. Busbuchten, die in Fahrtrichtung Wilmersdorfer Straße angefahren werden. Es verkehren die Linien 206, 207, 208 sowie SB 22 und 28 der wupsi GmbH. Ein rechtskräftiger Bebauungsplan existiert nicht. Es sind keine Sanierungs-/ Instandsetzungsmaßnahmen durch die Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) am vorhandenen Kanalnetz geplant.

Schäden im Bestand
Die vorliegenden Schäden sind großflächig und gegenüber der gewachsenen verkehrlichen Nutzung nicht mehr standhaft. Dazu erreichten die Stadtverwaltung auch Meldungen aus der Anwohnerschaft. Im Straßenverlauf erstrecken sich große Netzrissstrukturen einhergehend mit Asphaltausbrüchen, die auf ein Versagen der gebundenen und ungebundenen Tragschichten schließen lassen, d. h., der Fahrbahnkörper kann die gegenwärtigen Belastungen des wachsenden Straßenverkehrs nicht mehr aufnehmen. Die Rinne für die Straßenentwässerung weist ebenfalls Mängel auf (lose und gebrochene Rinnensteine) und muss erneuert werden. Die Gehwege sind im Bestand asphaltiert und durch Wurzelaufbrüche/Absackungen geprägt. Auch hier ist ein grundlegender Neubau zu empfehlen. Gemäß der Stellungnahme (vom 24.01.2020) der Technischen Betriebe der Stadt Leverkusen AöR (TBL) ist ein Vollausbau der Brandenburger Straße, inklusive sämtlicher Nebenanlagen in gesamter Breite, Länge und Tiefe erforderlich.

Ergebnisse Baugrunduntersuchung
Im Vorfeld der weiteren Planung wurde eine Baugrunduntersuchung beauftragt. Es wurden an insgesamt 13 Stellen im Fahrbahnbereich und an 9 Stellen im Gehwegbereich Sondierungen durchgeführt. Der überwiegende Straßenabschnitt besitzt in der gebundenen Schwarzdecke teerhaltige Bestandteile. Zwei Proben überschritten die Grenzwerte und wurden als gefährlicher Abfall eingestuft. Während des Ausbaus ist es ggf. sinnvoll, weitere Beprobungen durchzuführen, um den Bereich einzugrenzen.

Anwohnerbeteiligung in 2021
Die Beteiligung erfolgte im Herbst 2021. Die Planungsvorschläge wurden an die Eigentümerschaft per Post versendet. Die Anwohnenden wurden per Hausaushang informiert und auf die digitale Beteiligung hingewiesen. Die eingegangenen Anregungen, Bedenken und Änderungswünsche wurden gesammelt und ausgewertet. Insgesamt gab es 30

Rückmeldungen zur Planung, die in der Anlage „Rückmeldungen Bürgerinnen und Bürger“ aufgeführt sind. Entsprechende Stellungnahmen zu den jeweiligen Themenblöcken sind in der Anlage „Übersicht der Themenschwerpunkte“ hinterlegt. Allerdings haben nur sieben Personen an einer gleichzeitig durchgeführten digitalen Mobilitätsumfrage teilgenommen. Daher ist hier keine klare Tendenz abzuleiten.

Planung

Die Prüfung des Straßenquerschnitts zeigt, dass die Fahrbahn für den Begegnungsverkehr Bus/Pkw mit 6 m Breite sowie die überwiegend beidseitige Gehwegführung 1,50 - 1,75 m (kein durchgängiger Gehweg auf der nordöstlichen Straßenseite; Grund: Privatgelände) und der Parkraum in Längsaufstellung bzw. in Senkrechtsaufstellung zu erhalten ist. Eine Neuaufteilung des Straßenraums wäre nur punktuell unter Wegfall von Parkmöglichkeiten umsetzbar. Aufgrund des dort vorherrschenden hohen Parkdrucks wird von einer Neuaufteilung des Querschnitts abgesehen.

Im Bestand gibt es derzeit ca. 79 Parkbuchten, zzgl. Längsparken am Fahrbahnrand. In der Planung entfallen durch die Verbreiterung und Umnutzung von CarSharing ca. vier Parkbuchten. Hinzu kommen gegenüber dem Garagenhof im Bereich Haus Nr. 2-10 ca. acht neue Längsparkstände dazu, sodass die Parkraumbilanz der öffentlichen Stellplätze ausgeglichen ist und ein Zugewinn von vier zu verzeichnen ist. Zur Sicherung des Fußgänger- und Schülerverkehrs wird die Trennung zwischen Fahrbahn und Gehweg/Parken mit einer Bordanlage erhalten. Die Bushaltestellen und Querungsanlagen/Kreuzungen werden barrierefrei ausgebaut (taktile Elemente bzw. Bordsteinabsenkungen sind vorgesehen). Des Weiteren wird durch weitere bauliche Elemente, wie punktuelle Fahrbahneinengungen und Optimierung des Parkraums, die Qualität des Straßenzuges aufgewertet.

Wahl des Oberflächenmaterials:

- Fahrbahn wird in Asphaltbauweise ausgeführt,
- Parkstreifen je nach Lage in Asphalt oder Betonsteinpflaster,
- Gehwege werden mit Gehwegplatten 30x30 cm versehen,
- Gehwegüberfahrten mit Betonsteinpflaster.

Weitere Details sind nachfolgend erläutert, Übersichtslageplan Anlage 0.

Straßenraum/Fahrbahneinengung/Parkraum

Anlage 1 Lageplan, Plan1 (4):

Der Straßenquerschnitt an den Sammelgaragen in Höhe der Haltestelle Halenseestraße soll zugunsten einer beidseitigen Gehwegführung, Parkraum in Längsaufstellung und dem Erhalt des Solitärbaumes bei Haus Nr. 6, neu gegliedert werden. Hierfür wird entlang der Sammelgaragen die bituminös befestigte städtische Vorfläche in einen überfahrbaren Gehweg mit abgesenktem Bord umgebaut. Die Wurzeln des Solitärbaums sollen mehr Raum erhalten. Hierfür wird der Gehweg auf der südlichen Straßenseite in den Fahrbahnbereich verlegt und eine großzügige Baumscheibe angelegt. Durch die Änderung im Querschnitt wird Fläche gewonnen, welche zu einer Verbreiterung des Gehweges führt und das Anlegen von neuen Parkbuchten ermöglicht, siehe hierzu Querschnitte A-A und B-B, Anlagen 5 und 6. Die neuen Parkbuchten dienen als Kompensation für die entfallenden Parkflächen (Plan 2+3), welche durch die Verbreiterung

der Senkrechtparker erfolgen. Im Bestand besitzen die Stellplätze in den Parkbuchten eine Breite von 2,30 m, künftig werden diese auf 2,50 m gemäß Richtlinie verbreitert.

Anlage 2 Lageplan, Plan2 (4):
Die asphaltierte Sperrfläche in Höhe Haus Nr. 15 und 25 soll jeweils baulich als Gehwegfläche hergestellt werden und als Ausziehfläche für Sammelcontainer und Hausmüll dienen. Gegenüberliegend ist jeweils eine Bordabsenkung geplant, um die Querung der Fahrbahn zwischen dem öffentlichen Verbindungsweg (Treppenanlage) und dem gegenüberliegenden Gehweg an der Wohnbebauung zu ermöglichen. Die Sperrfläche zwischen Haus Nr. 19/21 wird nicht baulich hergestellt. Die Senkrechtparkstände werden neu geordnet und erhalten eine Breite von ca. 2,50 m. Die Einmündungsbereiche werden geometrisch angepasst. Es besteht die Möglichkeit, einen neuen Gehweg auf der nordöstlichen Straßenseite zu integrieren, dies ist aber abhängig von den topografischen Gegebenheiten (leichte Böschung erkennbar). Zurzeit werden weitere Höhenpunkte aufgenommen, um eine Einschätzung des baulichen Aufwandes abzuschätzen.

Anlage 3 Lageplan, Plan 3 (4):
Die Parkbucht mit Schrägaufstellung in Höhe Haus Nr. 16-18 (platzartige Fläche mit Geschäftsbesatz) kann zugunsten der besseren Verkehrserschließung in Senkrechtaufstellung mit Überhangstreifen und einer Gehwegverbreiterung ausgebildet werden. Die seitliche Dreiecksfläche kann als Motorradstellplatz ausgewiesen werden. In diesem Bereich wird zudem der Querschnitt geändert. Die Busbucht wird baulich angepasst und analog zu den anderen Bushaltestellen an den Fahrbahnrand gelegt. Hierdurch wird eine Verbesserung der Aufstellfläche für die Fahrgäste erreicht, siehe Querschnitt C-C, Anlage 7. Die Stellplätze in der Parkbucht vor dem Haus Nr. 37-43 werden ebenfalls auf eine Breite von 2,50 m verbreitert.

Anlage 4 Lageplan, Plan 4 (4):
Die geplante einseitige Fahrbahneinengung (Durchfahrtsbreite 4,50 m) in Höhe der Potsdamer Straße dient als geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme und bietet Ersatz für den Wegfall des mit Zebrastreifen gesicherten Fußgängerüberwegs. Solche gesicherten Fußgängerüberwege werden gemäß den Richtlinien in Tempo-30-Zonen nicht angeordnet. Die Einengung ist baulich mit der Ausbildung von Bordanlagen und einer Verbreiterung der Gehwegflächen vorgesehen. Die Einengung ist bewusst auf der Seite der Parkanlage geplant, um die ungestörte Fahrtrichtung für den Busverkehr an der Haltestelle „Potsdamer Straße“ zu erhalten. Die Haltestelle Potsdamer Straße wird barrierefrei ausgebaut, hierzu wird der Gehweg auf eine Breite von 2 m verbreitert. In diesem Zug wird die Beleuchtungsanlage in diesem Abschnitt verlegt, um die nördliche Hauptgehwegseite (Wohnbebauung und Bushaltestelle) auszuleuchten. Der gegenüberliegende Gehweg entlang der Parkseite (keine Wohnbebauung) wird hingegen auf eine Breite von ca. 1,55 auf 1,18 m verschmälert, vgl. Querschnitt D-D, Anlage 8.

Mobilitätsstation
An der Haltestelle Spreestraße ist vorgesehen, die Haltestelle als Mobilitätsstation umzubauen. Hierfür besteht die Möglichkeit, das bisherige Angebot von Leihrädern um weitere zu ergänzen bzw. das Angebot um ein Carsharing, Elektrofahrrad und/oder Elektrolastenrad zu erweitern. Hierfür werden bis zu zwei vorhandene Parkplätze umgewandelt. Der Bedarf wurde im Zuge der Bürgerbeteiligung mit abgefragt.

Knotenpunkte und Fußgängerlichtsignalanlage
Der signalgeregelte Fußgängerüberweg (LSA-Anlage) wird auf den aktuellen Stand der Technik mit Erneuerung der Maste umgerüstet. Darüber hinaus werden alle Kreuzungen/Einmündungen barrierefrei ausgestaltet und mit Bordabsenkungen sowie teilweise mit taktilen Elementen versehen. Die Einmündungen werden in ihrer Geometrie optimiert, sodass die Sichtachsen verbessert werden. Für die vier einmündenden Stichstraßen (Halensee-, Wannsee-, Havel- und Spreestraße) bleibt die Vorfahrtregelung „rechts vor links“ erhalten.

Beleuchtung
Die Beleuchtungsanlage wird aufgrund des Alters von fast 30 Jahren mittels einer Lichtraumberechnung überprüft und wo notwendig ggf. erneuert bzw. angepasst. Im Abschnitt Potsdamer Straße bis Bohofsweg wird die Beleuchtungsanlage auf die nördliche Hauptgehwegseite verlegt, um diesen optimal auszuleuchten. Insofern eine Erneuerung notwendig ist, wird die Standardleuchte mit Aufsätzen in LED-Technik verbaut, um eine gleichmäßige Beleuchtung zu gewährleisten und den Energieverbrauch so gering wie möglich zu halten. Die neuen LED-Aufsätze sind klima- und insektenfreundlich.

Kosten-/Anliegerbeiträge
Die geschätzten Baukosten liegen bei insgesamt ca. 2.600.000 €. Bei der Erneuerung der Brandenburger Straße fallen über die gesamte Ausbaustrecke für die Grundstücks- und Teileigentümerinnen bzw. Teileigentümer, deren Grundstücke durch den Ausbau baulich erschlossen sind, Anliegerbeiträge nach § 8 KAG NRW (Kommunalabgabengesetz NRW) an. Der barrierefreie Ausbau der Haltestellen sowie der Umbau der LSA sind nicht beitragsfähig.

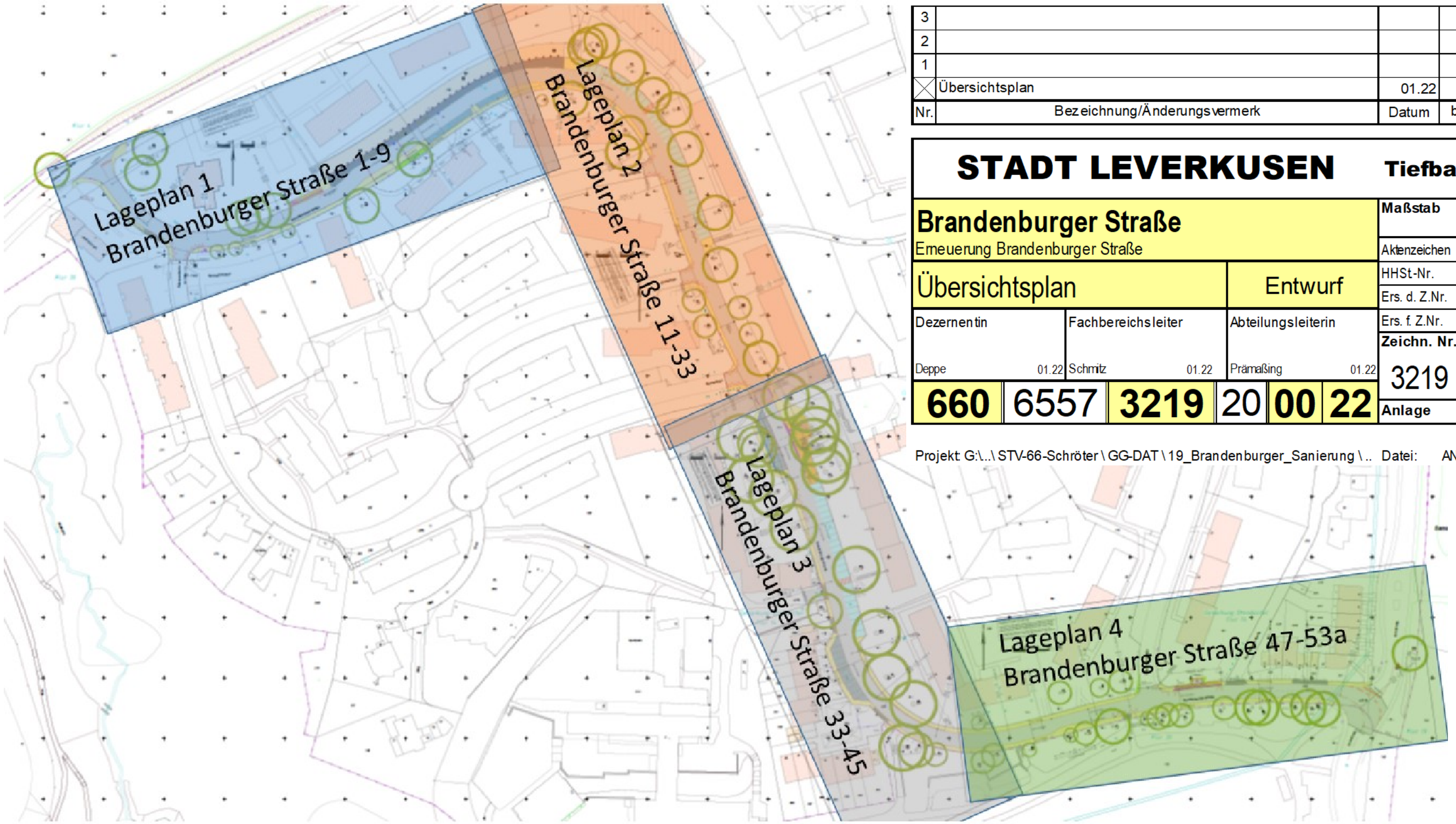
Bei der Brandenburger Straße handelt es sich um eine Haupterschließungsstraße, sodass gemäß § 4 der Satzung über die Erhaltung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW 50 % des Aufwands für die Fahrbahnerneuerung, 70 % für Gehweg- und Parkflächenerneuerung und 50 % für die Erneuerung der Beleuchtung auf die Anliegenden umgelegt werden können. Die Höhe der Beiträge ist u. a. abhängig von der Grundstücksgröße, der Anzahl der Geschosse und der jeweiligen Nutzungsart (Wohnen, Gewerbe etc.). Nach der Förderrichtlinie Straßenausbaubeiträge ist die Maßnahme grundsätzlich förderfähig, sodass sich der Anliegeranteil um bis zu 50 % reduzieren könnte.

Termine
Vorbehaltlich der positiven Beschlussfassung wird die Ausführungsplanung gefertigt und eine Baubeschlussvorlage für die 2. Jahreshälfte 2022 vorbereitet. Der Beginn der Baumaßnahme ist für 2023 geplant.

Anlage/n:

Anlage 0 Übersichtslageplan
Anlage 1 Lageplan 1 (4)
Anlage 2 Lageplan 2 (4)
Anlage 3 Lageplan 3 (4)
Anlage 4 Lageplan 4 (4)
Anlage 5 Querschnitt AA-BestandPlanung
Anlage 6 Querschnitt BB-BestandPlanung
Anlage 7 Querschnitt CC-BestandPlanung
Anlage 8 Querschnitt DD-BestandPlanung
Anlage Rückmeldungen BürgerInnen
Anlage Übersicht der Themenschwerpunkte

Übersichtslageplan Brandenburger Straße



Nr.	Bezeichnung/Änderungsvermerk	Datum	bearb.	gez.	geprüft
3					
2					
1					
X	Übersichtsplan	01.22	Sc		

STADT LEVERKUSEN **Tiefbau**

Brandenburger Straße
Erneuerung Brandenburger Straße

Übersichtsplan — Entwurf

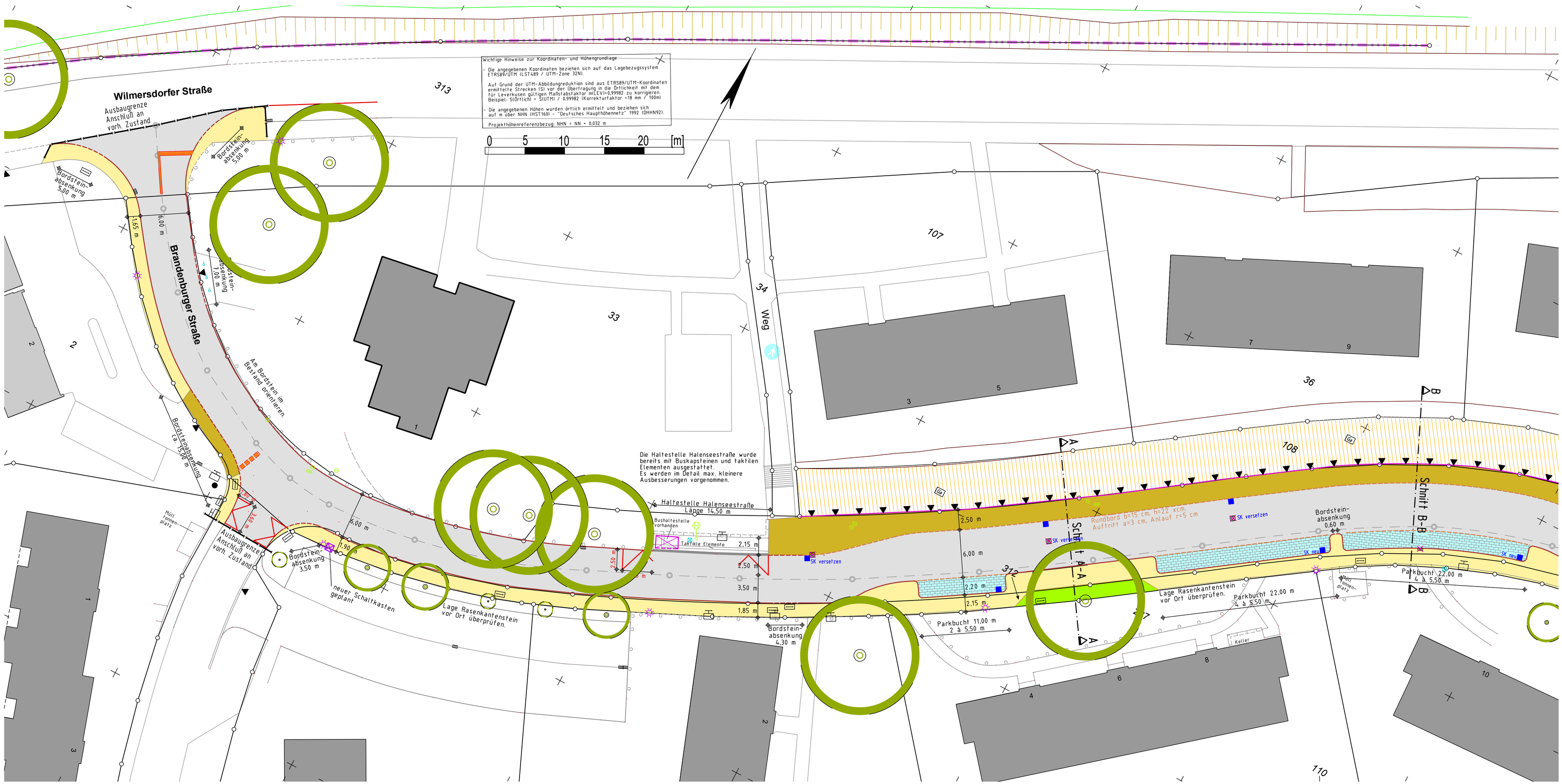
Dezernentin	Fachbereichsleiter	Abteilungsleiterin
Deppe 01.22	Schmitz 01.22	Prämaßing 01.22

Maßstab	1 : 250
Aktenzeichen	66/660-3219-Sc
HHSt-Nr.	0
Ers. d. Z.Nr.	
Ers. f. Z.Nr.	
Zeichn. Nr.	3219 00 . 22 - 3
Anlage	0

660	6557	3219	20	00	22

Projekt: G:\..\STV-66-Schröter\GG-DAT\19_Brandenburger_Sanierung\.. Datei: ANLAGE 0 ÜBERSICHTSPLAN32

(C) Stadt Leverkusen, Tiefbau (Erstellt mit HHK-GEOgraf für Windows)



Legende

Allgemein	Versorgung / Entsorgung	Straßenausstattung / Oberflächen	Borde und Rinnen
entfällt	Hydrant, unterirdisch	Standort Leihfahrrad	Straßenbegrenzung vorhanden
Zufahrten und Tore	Schieberkappe, Wasser	Begrünung	Rasenkanntenstein
Verkehrsampel	Fernmelde- bzw. Kabelschacht	Zufahrten / Gehwegüberfahrten, Pflaster	Rundbord b=15 cm, h=22 xcm, Auftritt a=3 cm, Anlauf r=5 cm
Poller vorhanden	Kabelkasten, Schaltkasten	Gehweg, Platten	Buskappstein 9,6/18/30 cm
Bushaltestelle	Gasschieber (Kappe)	Parken, Asphalt bzw. Pflaster	Hochbord
Stein-, Betonpoller vorhanden	SK 50/50 geplant	Fahrbahn, Asphalt	Hochbord abgesenkt
Papierkorb vorhanden	SK 50/50 vorhanden	Taktile Elemente, Rillenplatte	**Markierung**
Baum vorhanden	SK 30/50 vorhanden	Mobilitätsstation	Schmalstrich
Hecke	Beleuchtung vorhanden	Betonpflaster 10/20/8 cm	Breitstrich
Mauer	Beleuchtung geplant, Mast 8 m inkl. LED-Leuchte	Erweiterungsflächen im Straßenraum	kleine Sperrfläche
Zaun	Beleuchtungs-, Schaltkasten geplant		Parkverbot
			Haltelinie
			Wartelinie
			Fußgängerfurt

VORABZUG

Nr.	Bezeichnung/Änderungsvermerk	Datum	bearb.	gez.	geprüft
3					
2					
1					
	Lageplan, Plan 1 (4)	01.22	Sc		

STADT LEVERKUSEN **Tiefbau**

Brandenburger Straße
Emeuerung Brandenburger Straße

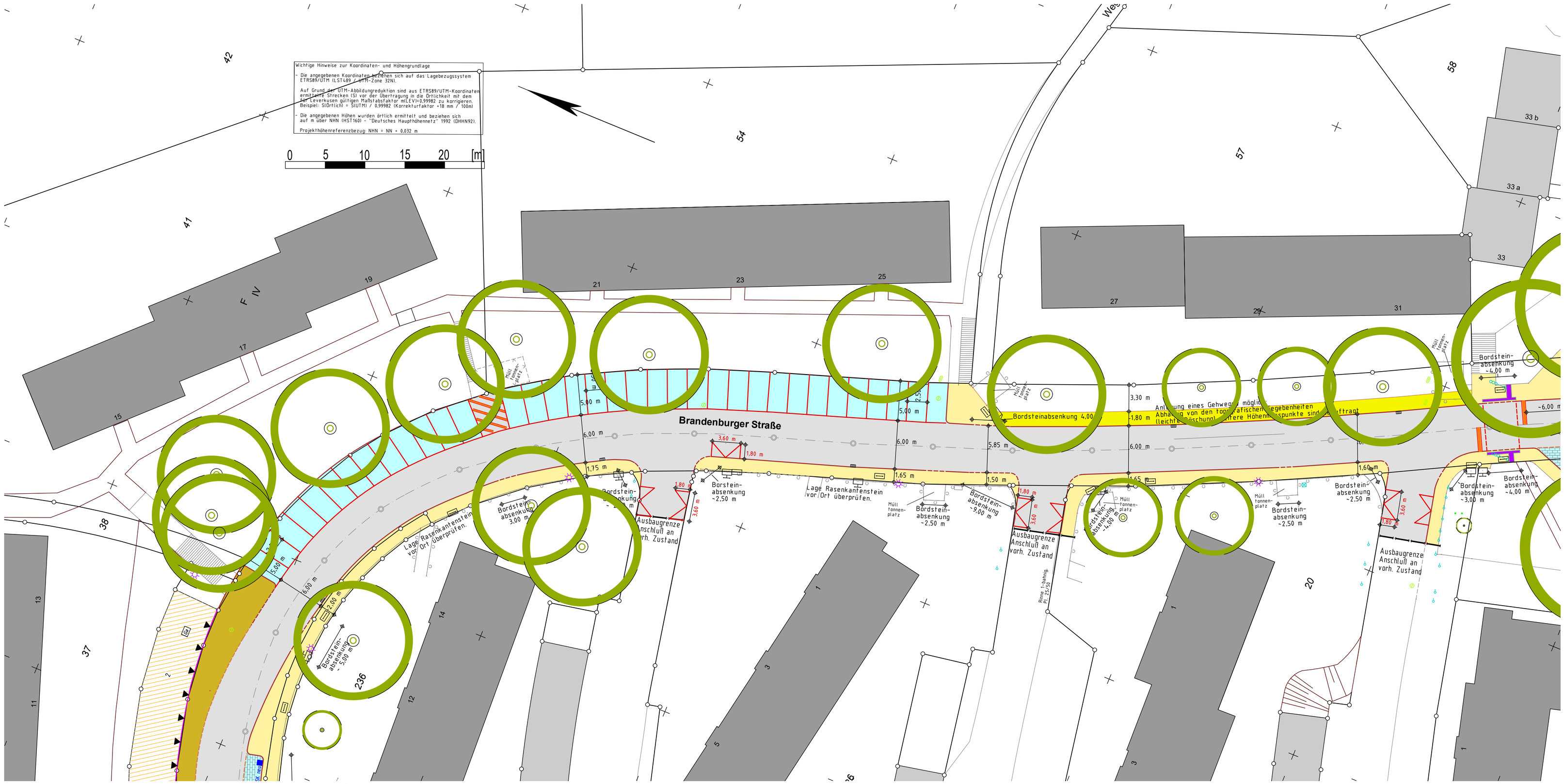
Lageplan, Plan 1 (4) — Entwurf

Maßstab	1 : 250
Aktenzeichen	66/660-3219-Sc
HHSt-Nr.	0
Ers. d. Z.Nr.	
Ers. f. Z.Nr.	
Zeichn. Nr.	3219 / 01 . 22 - 1
Anlage	1

Dezernentin: Deppe 01.22 — Fachbereichsleiter: Schmitz 01.22 — Abteilungsleiterin: Pramaßing 01.22

660 6557 **3219** 21 **01** **22**

(C) Stadt Leverkusen, Tiefbau (Erstellt mit HHK-GEOgraf für Windows)



Legende

Allgemein	Versorgung / Entsorgung	Straßenausstattung / Oberflächen	Borde und Rinnen
entfällt	Hydrant, unterirdisch	Standort Leihfahrrad	Straßenbegrenzung vorhanden
Zufahrten und Tore	Schieberkappe, Wasser	Begrünung	Rasenkanntenstein
Verkehrsampel	Fernmelde- bzw. Kabelschacht	Zufahrten / Gehwegüberfahrten, Pflaster	Rundbord b=15 cm, h=22 xcm, Auftritt a=3 cm, Anlauf r=5 cm
Poller vorhanden	Kabelkasten, Schaltkasten	Gehweg, Platten	Buskappstein 9,6/18/30 cm
Bushaltestelle	Gasschieber (Kappe)	Parken, Asphalt bzw. Pflaster	Hochbord
Stein-, Betonpoller vorhanden	SK 50/50 geplant	Fahrbahn, Asphalt	Hochbord abgesenkt
Papierkorb vorhanden	SK 50/50 vorhanden	Taktile Elemente, Rillenplatte	**Markierung**
Baum vorhanden	SK 30/50 vorhanden	Mobilitätsstation	Schmalstrich
Hecke	Beleuchtung vorhanden	Betonpflaster 10/20/8 cm	Breitstrich
Mauer	Beleuchtung geplant, Mast 8 m inkl. LED-Leuchte	Erweiterungsflächen im Straßenraum	kleine Sperrfläche
Zaun	Beleuchtungs-, Schaltkasten geplant		Parkverbot
			Haltelinie
			Wartelinie
			Fußgängerfurt

VORABZUG

Nr.	Bezeichnung/Änderungsvermerk	Datum	bearb.	gez.	geprüft
3					
2					
1					
	Lageplan, Plan 2 (4)	01.22	Sc		

STADT LEVERKUSEN **Tiefbau**

Brandenburger Straße
Emeuerung Brandenburger Straße

Lageplan, Plan 2 (4) — Entwurf

Maßstab	1 : 250
Aktenzeichen	66/660-3219-Sc
HHSt-Nr.	0
Ers. d. Z.Nr.	
Ers. f. Z.Nr.	
Zeichn. Nr.	3219 02 . 22 - 1
Anlage	2

Dezernentin	Fachbereichsleiter	Abteilungsleiterin
Deppe 01.22	Schmitz 01.22	Prämaßing 01.22

660 6557 **3219** 21 **02** **22**

(C) Stadt Leverkusen, Tiefbau (Erstellt mit HHK-GEOgraf für Windows)

Legende

Allgemein	Versorgung / Entsorgung	Straßenausstattung / Oberflächen	Borde und Rinnen
entfällt	Hydrant, unterirdisch	Standort Leihfahrrad	Straßenbegrenzung vorhanden
Zufahrten und Tore	Schieberkappe, Wasser	Begrünung	Rasenkanntenstein
Verkehrsampel	Fernmelde- bzw. Kabelschacht	Zufahrten / Gehwegüberfahrten, Pflaster	Rundbord b=15 cm, h=22 xcm, Auftritt a=3 cm, Anlauf r=5 cm
Poller vorhanden	Kabelkasten, Schaltkasten	Gehweg, Platten	Buskappstein 9,6/18/30 cm
Bushaltestelle	Gasschieber (Kappe)	Parken, Asphalt bzw. Pflaster	Hochbord
Stein-, Betonpoller vorhanden	SK 50/50 geplant	Fahrbahn, Asphalt	Hochbord abgesenkt
Papierkorb vorhanden	SK 50/50 vorhanden	Taktile Elemente, Rillenplatte	**Markierung**
Baum vorhanden	SK 30/50 vorhanden	Mobilitätsstation	Schmalstrich
Hecke	Beleuchtung vorhanden	Betonpflaster 10/20/8 cm	Breitstrich
Mauer	Beleuchtung geplant, Mast 8 m inkl. LED-Leuchte	Erweiterungsflächen im Straßenraum	kleine Sperrfläche
Zaun	Beleuchtungs-, Schaltkasten geplant		Parkverbot
			Haltelinie
			Wartelinie
			Fußgängerfurt

VORABZUG

Nr.	Bezeichnung/Änderungsvermerk	Datum	bearb.	gez.	geprüft
3					
2					
1					
	Lageplan, Plan 3 (4)	01.22	Sc		

STADT LEVERKUSEN **Tiefbau**

Brandenburger Straße
Emeuerung Brandenburger Straße

Lageplan, Plan 3 (4) — Entwurf

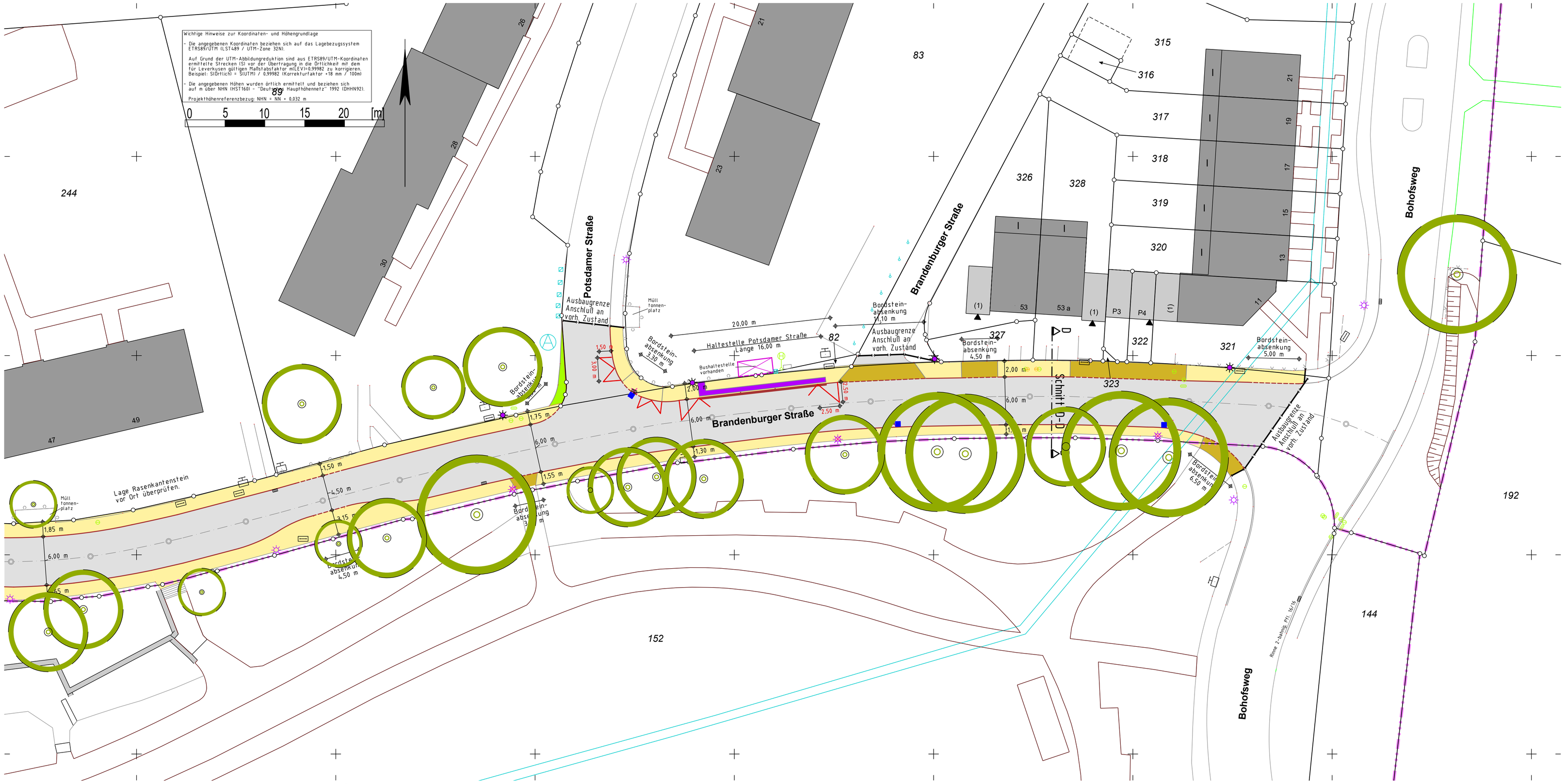
Maßstab	1 : 250
Aktenzeichen	66/660-3219-Sc
HHSt-Nr.	0
Ers. d. Z.Nr.	
Ers. f. Z.Nr.	
Zeichn. Nr.	3219 03 . 22 - 1
Anlage	3

Dezernentin	Fachbereichsleiter	Abteilungsleiterin
Deppe 01.22	Schmitz 01.22	Pramaßing 01.22

660 6557 **3219** 21 **03** **22**

Projekt: G:\...\ STV-66-Schröter \ GG-DAT \ 19_Brandenburger_Sanierung \... Datei: ANLAGE 3 LAGEPLAN 33219032

(C) Stadt Leverkusen, Tiefbau (Erstellt mit HHK-GEOgraf für Windows)



Legende

Allgemein	Versorgung / Entsorgung	Straßenausstattung / Oberflächen	Borde und Rinnen
entfällt	Hydrant, unterirdisch	Standort Leihfahrrad	Straßenbegrenzung vorhanden
Zufahrten und Tore	Schieberkappe, Wasser	Begrünung	Rasenkanntenstein
Verkehrsampel	Fernmelde- bzw. Kabelschacht	Zufahrten / Gehwegüberfahrten, Pflaster	Rundbord b=15 cm, h=22 xcm, Auftritt a=3 cm, Anlauf r=5 cm
Poller vorhanden	Kabelkasten, Schaltkasten	Gehweg, Platten	Buskappstein 9,6/18/30 cm
Bushaltestelle	Gasschieber (Kappe)	Parken, Asphalt bzw. Pflaster	Hochbord
Stein-, Betonpoller vorhanden	SK 50/50 geplant	Fahrbahn, Asphalt	Hochbord abgesenkt
Papierkorb vorhanden	SK 50/50 vorhanden	Taktile Elemente, Rillenplatte	**Markierung**
Baum vorhanden	SK 30/50 vorhanden	Mobilitätsstation	Schmalstrich
Hecke	Beleuchtung vorhanden	Betonpflaster 10/20/8 cm	Breitstrich
Mauer	Beleuchtung geplant, Mast 8 m inkl. LED-Leuchte	Erweiterungsflächen im Straßenraum	kleine Sperrfläche
Zaun	Beleuchtungs-, Schaltkasten geplant		Parkverbot
			Haltelinie
			Wartelinie
			Fußgängerfurt

VORABZUG

Nr.	Bezeichnung/Änderungsvermerk	Datum	bearb.	gez.	geprüft
3					
2					
1					
	Lageplan, Plan 4 (4)	01.22	Sc		

STADT LEVERKUSEN **Tiefbau**

Brandenburger Straße
Erneuerung Brandenburger Straße

Lageplan, Plan 4 (4) — Entwurf

Dezernentin	Fachbereichsleiter	Abteilungsleiterin
Deppe 01.22	Schmitz 01.22	Pramaßing 01.22

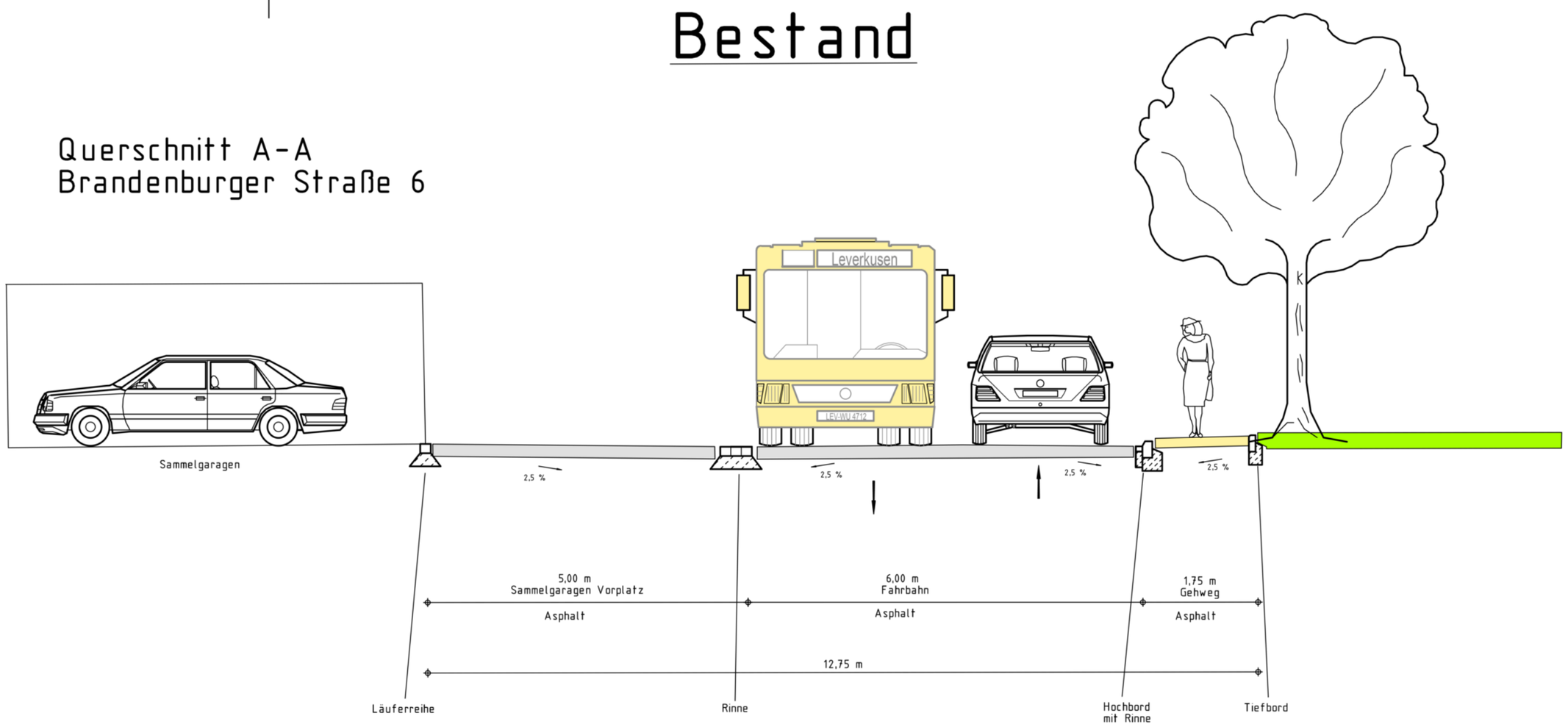
660 6557 **3219** 21 **04** **22**

Maßstab	1 : 250
Aktenzeichen	66/660-3219-Sc
HHSt-Nr.	0
Ers. d. Z Nr.	
Ers. f. Z Nr.	
Zeichn. Nr.	3219 04 . 22 - 1
Anlage	4

(C) Stadt Leverkusen, Tiefbau (Erstellt mit HHK-GEOgrat für Windows)

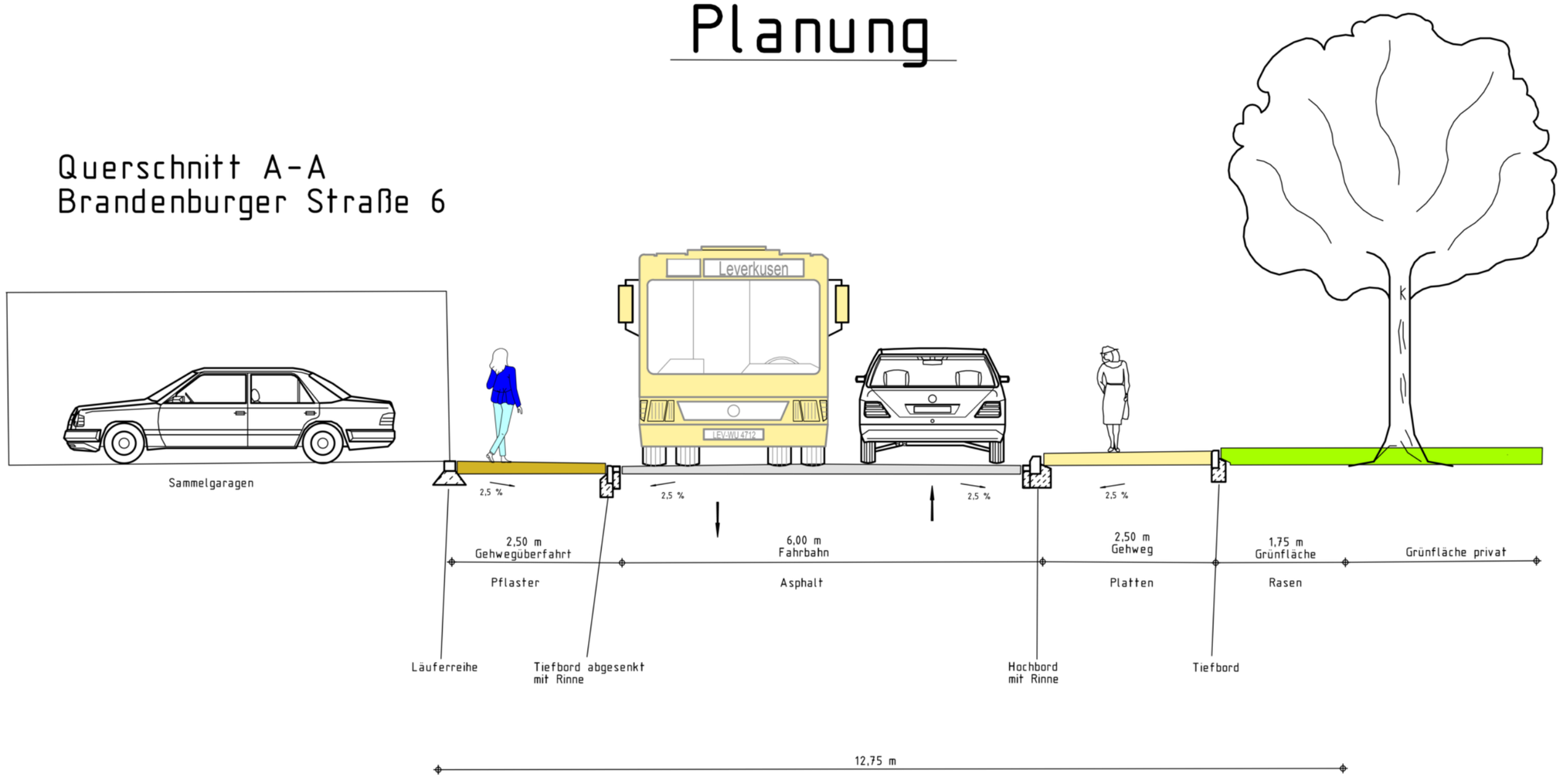
Bestand

Querschnitt A-A
Brandenburger Straße 6



Planung

Querschnitt A-A
Brandenburger Straße 6



Nr.	Bezeichnung/Änderungsvermerk	Datum	bearb.	gez.	geprüft
3					
2					
1					
X	Regelquerschnitt/Detail	01.22	Sc		

STADT LEVERKUSEN **Tiefbau**

Brandenburger Straße
Erneuerung Brandenburger Straße

Regelquerschnitt/Detail — Entwurf

Maßstab	o.M.
Aktenzeichen	66/660-3219-Sc
HHSt.-Nr.	0
Ers. d. Z.Nr.	
Ers. f. Z.Nr.	
Zeichn. Nr.	3219 05 . 22 - 2
Anlage	5

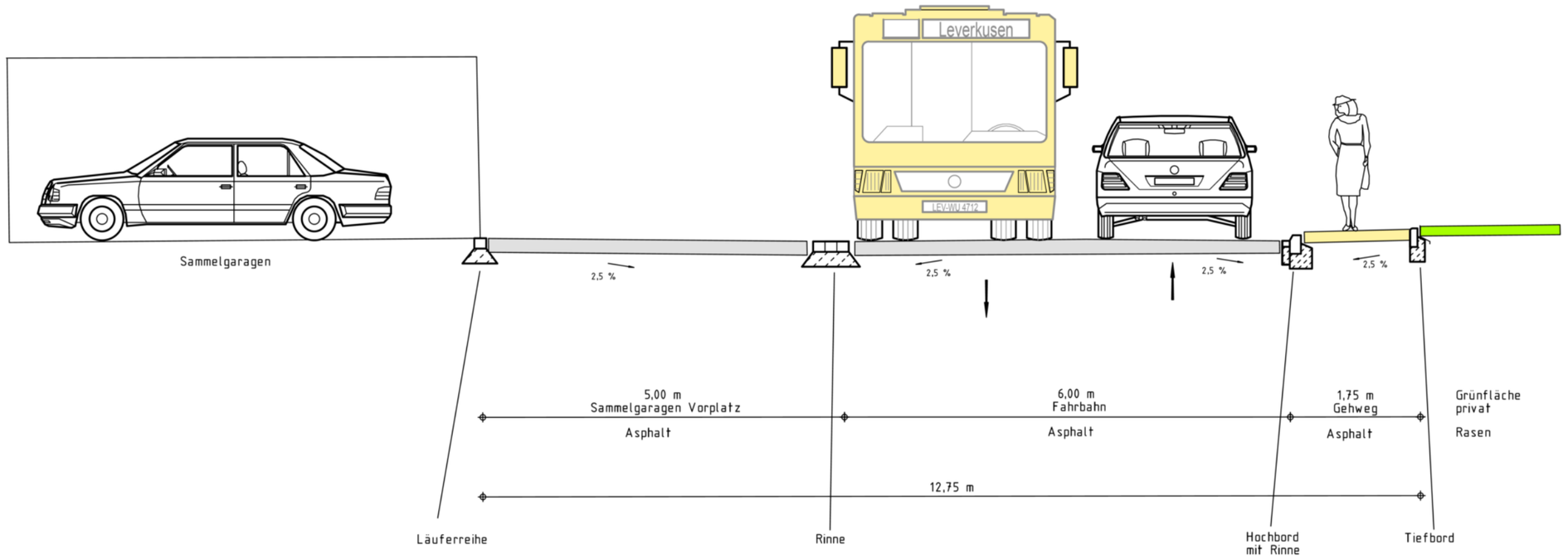
Dezernentin	Fachbereichsleiter	Abteilungsleiterin
Deppe 01.22	Schmitz 01.22	Prämaßing 01.22

660 6557 **3219** 27 **05** **22**

(C) Stadt Leverkusen, Tiefbau (Erstellt mit HHK-GEOgraf für Windows)

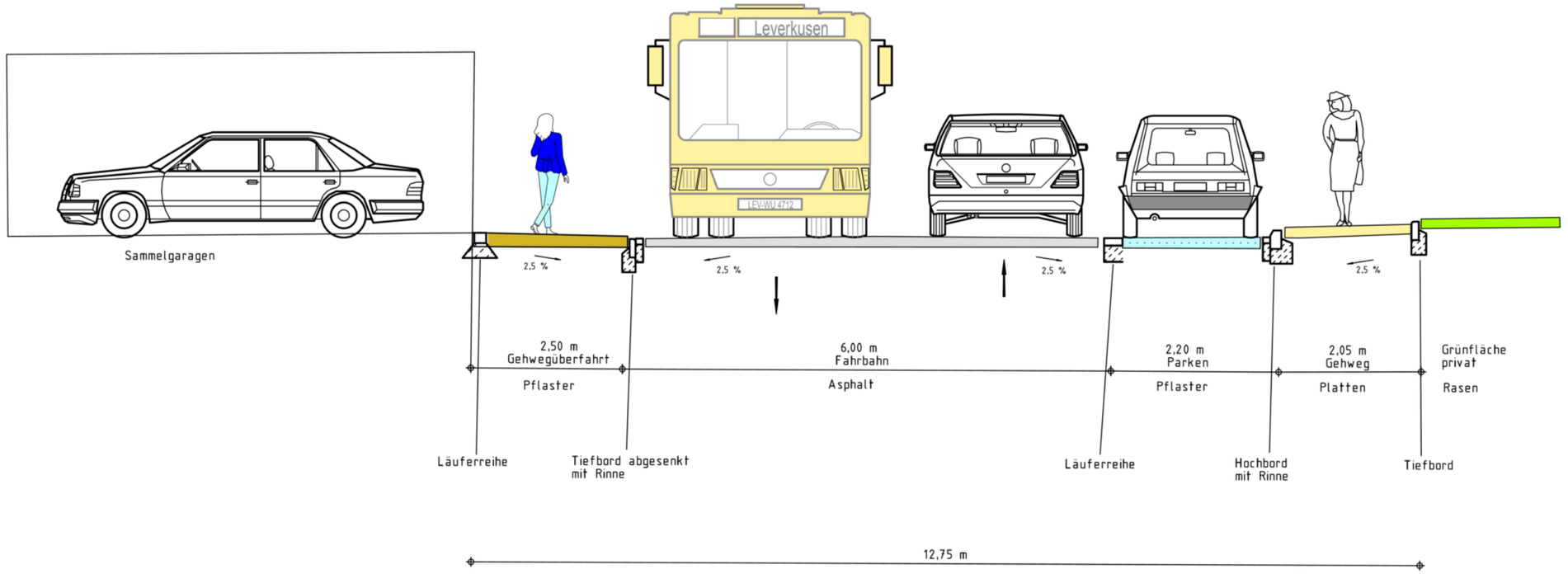
Bestand

Querschnitt B-B
Brandenburger Straße 8



Planung

Querschnitt B-B
Brandenburger Straße 8



Nr.	Bezeichnung/Änderungsvermerk	Datum	bearb.	gez.	geprüft
3					
2					
1					
X	Regelquerschnitt/Detail	01.22	Sc		

STADT LEVERKUSEN **Tiefbau**

Brandenburger Straße
Erneuerung Brandenburger Straße

Regelquerschnitt/Detail — Entwurf

Dezernentin	Fachbereichsleiter	Abteilungsleiterin
Deppe 01.22	Schmitz 01.22	Prämaßing 01.22

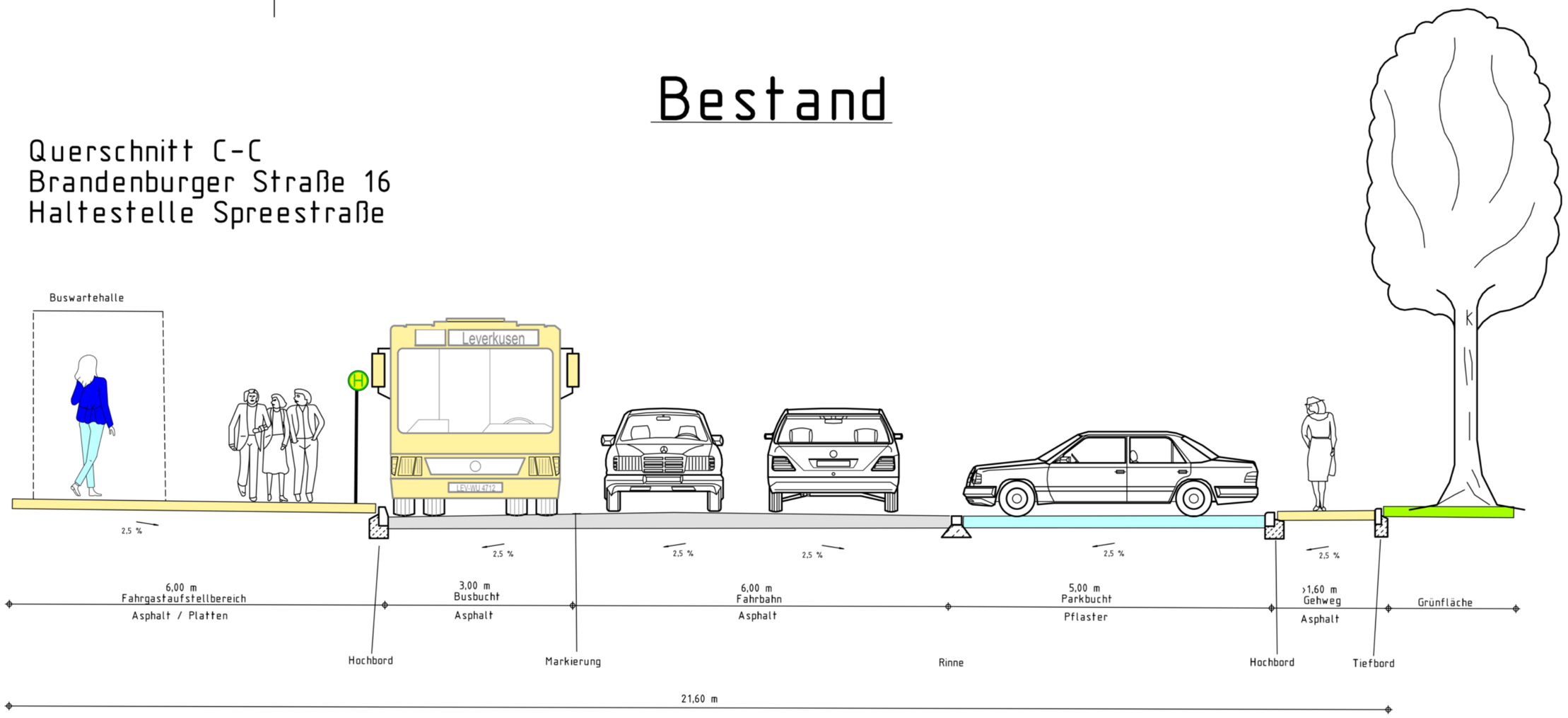
Maßstab	o.M.
Aktenzeichen	66/660-3219-Sc
HHSt-Nr.	0
Ers. d. Z.Nr.	
Ers. f. Z.Nr.	
Zeichn. Nr.	3219 06 . 22 - 2
Anlage	6

660 6557 **3219** 27 **06** **22**

(C) Stadt Leverkusen, Tiefbau (Erstellt mit HHK-GEOgraf für Windows)

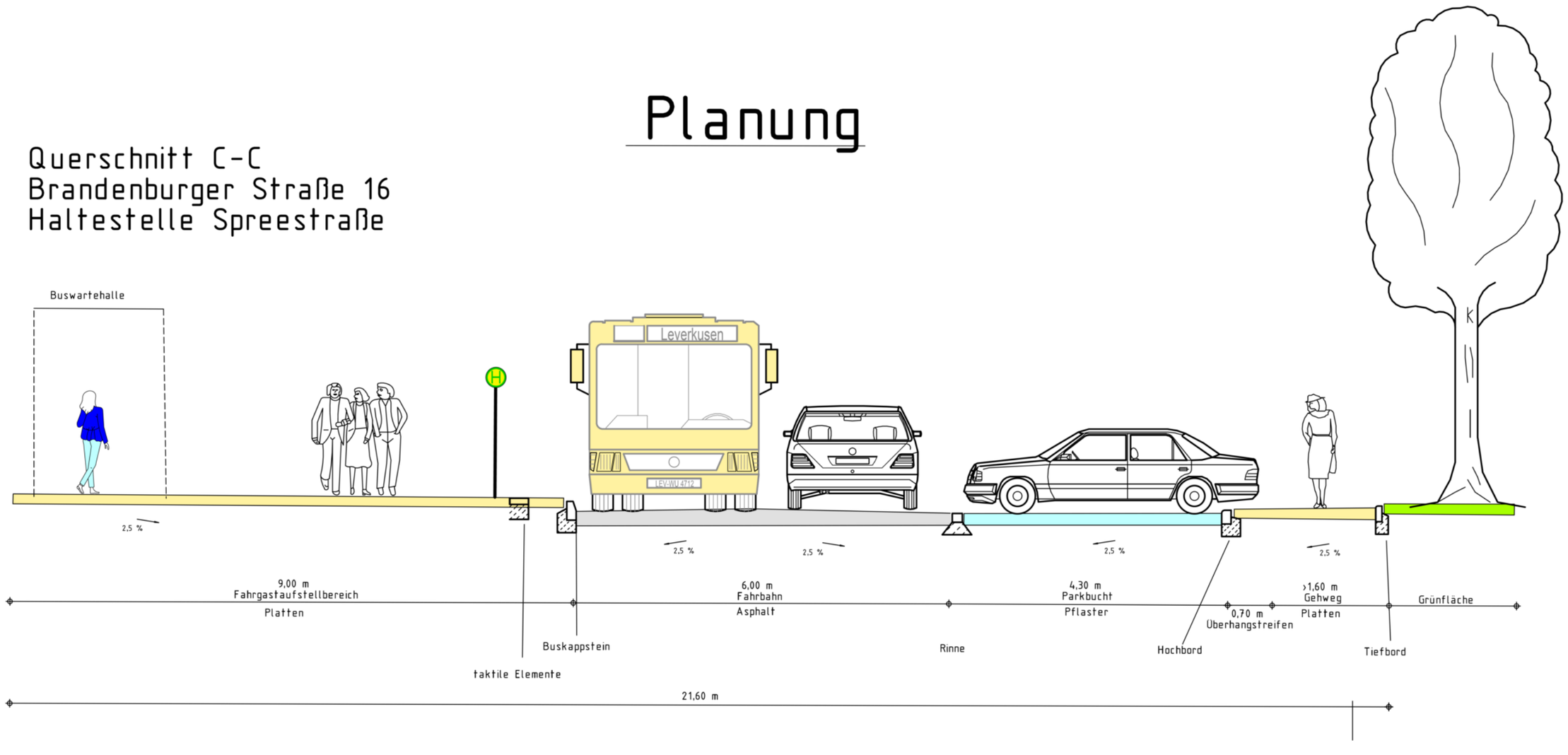
Bestand

Querschnitt C-C
Brandenburger Straße 16
Haltestelle Spreestraße



Planung

Querschnitt C-C
Brandenburger Straße 16
Haltestelle Spreestraße



Nr.	Bezeichnung/Änderungsvermerk	Datum	bearb.	gez.	geprüft
3					
2					
1					
	Regelquerschnitt/Detail	01.22	Sc		

STADT LEVERKUSEN **Tiefbau**

Brandenburger Straße
Erneuerung Brandenburger Straße

Regelquerschnitt/Detail — Entwurf

Maßstab	o.M.
Aktenzeichen	66/660-3219-Sc
HHSt-Nr.	0
Ers. d. Z.Nr.	
Ers. f. Z.Nr.	
Zeichn. Nr.	3219 07 . 22 - 2
Anlage	7

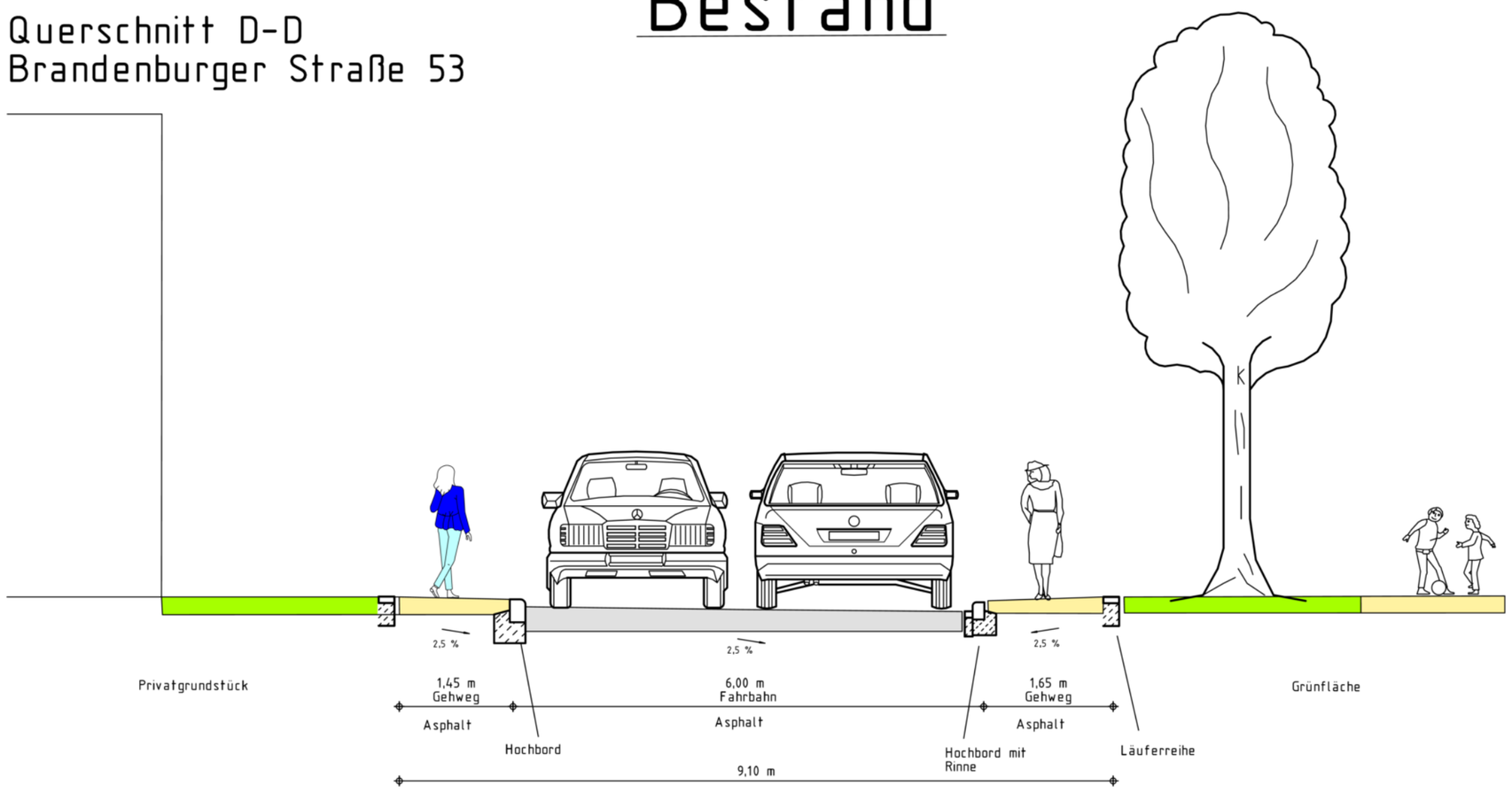
Dezernentin	Fachbereichsleiter	Abteilungsleiterin
Deppe 01.22	Schmitz 01.22	Prämaßing 01.22

660 6557 **3219** 27 **07** **22**

(C) Stadt Leverkusen, Tiefbau (Erstellt mit HHK-GEOgraf für Windows)

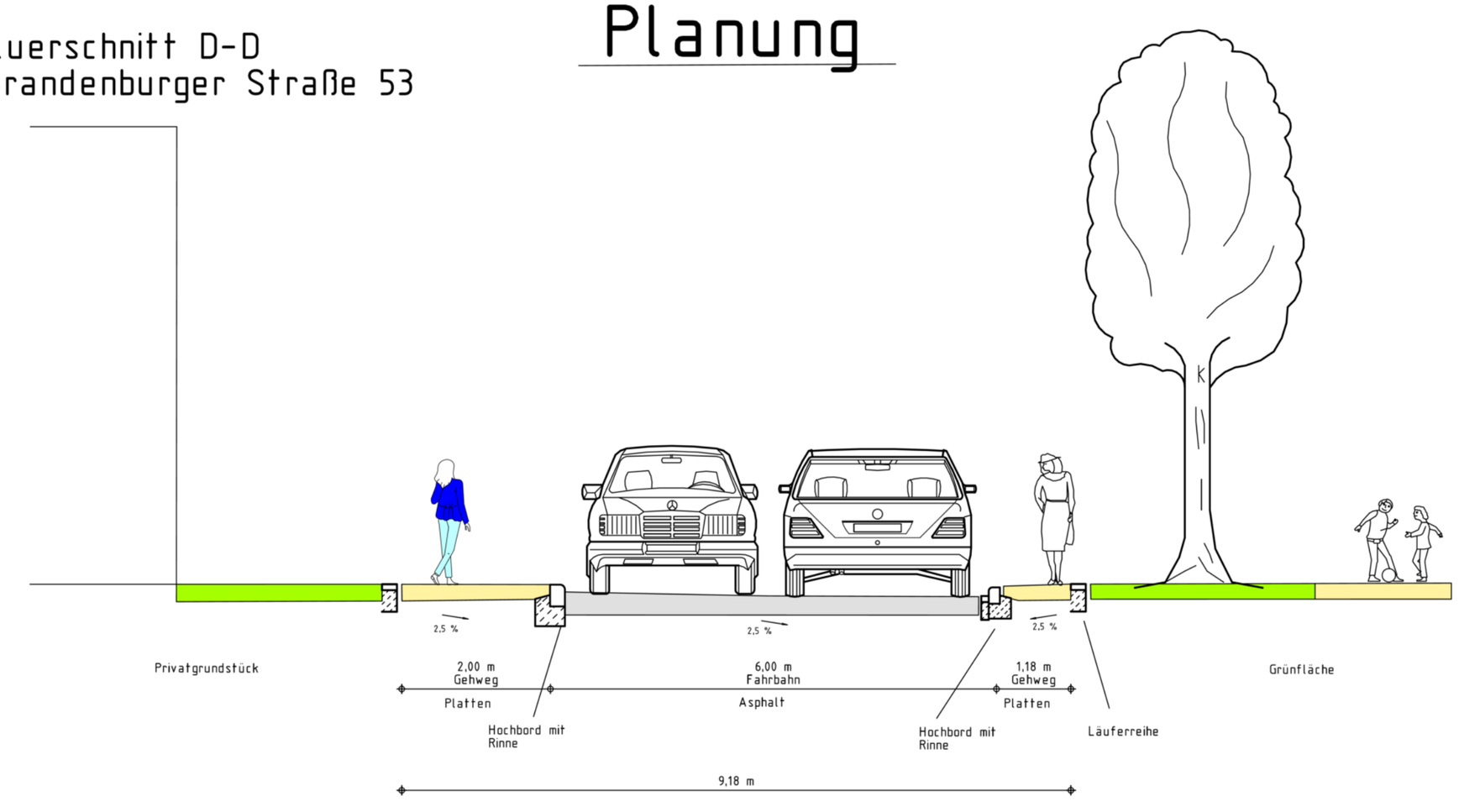
Bestand

Querschnitt D-D
Brandenburger Straße 53



Planung

Querschnitt D-D
Brandenburger Straße 53



Nr.	Bezeichnung/Änderungsvermerk	Datum	bearb.	gez.	geprüft
3					
2					
1					
X	Regelquerschnitt/Detail	01.22	Sc		

STADT LEVERKUSEN **Tiefbau**

Brandenburger Straße
Erneuerung Brandenburger Straße

Regelquerschnitt/Detail — Entwurf

Dezernentin	Fachbereichsleiter	Abteilungsleiterin
Deppe 01.22	Schmitz 01.22	Prämaßing 01.22

660 6557 **3219** 27 **08** **22**

Maßstab	o.M.
Aktenzeichen	66/660-3219-Sc
HHSt-Nr.	0
Ers. d. Z.Nr.	
Ers. f. Z.Nr.	
Zeichn. Nr.	3219 08 . 22 - 2
Anlage	8

(C) Stadt Leverkusen, Tiefbau (Erstellt mit HHK-GEOgraf für Windows)

Ergebnisse der Rückmeldungen zur Planung

Datum	Teilnahme Mobilitäts-umfrage	Str. / Hausnr.	Anmerkungen
25.10.2021	nein	Brandenburger Str. 41	Sehr geehrte Damen und Herren, die Erneuerungen sie ja alle schön und gut. Was wir jedoch wirklich benötigen anstatt neuer Lampen sind Parplätze, Parkplätze und nochmals Parkplätze. Alles andere ist ein netter Bonus. Parkplätze sind das wirkliche Problem, Abends gibt es keine Möglichkeit einen Parkplatz zu finden. Es gibt keine andere Möglichkeit als im Parkverbot zu parken. Ihr lieben Kollegen vom Ordnungsamt müssten jedoch mittlerweile so viel Geld dadurch verdient haben das ein paar mehr Parkbuchten locker bezahlbar wären ;-)
	nein	Brandenburger Str.9	Liebe Stadt, Ich bin sehr erfreut das sich was "bewegt"... Für mich persönlich sind weitere Parkplätze sehr wichtig... Ich arbeite im Krankenhaus als Krankenschwester und bekomme besonders nach den Spätdiensten keinen Parkplatz mehr. Ich habe wirklich schon Stunden damit verbracht nach der Arbeit mit dem Suchen. Habe sogar Freunde Nachts angerufen die mir ihren Stellplatz zur Verfügung gestellt haben damit ich nach Hause kann. Oder musste in Alt Steinbüchel parken und Nachts alleine den weiten Weg zur Wohnung gehen. Dieser Stress und die Angst wird mir somut hoffentlich bald erspart bleiben. Vielen Dank!
	nein	Brandenburger Str. 23	Hallo Meine Anregung wäre: Den Busverkehr in der Brandenburgerstrasse zu optimieren und reduzieren! Busse sollten nicht in dieser großen Ordnungszahl hier durchfahren, nur um den 'Busparkplatz', 'Pausenbereich' wie auch immer man das nennen mag, in der Wilmersdorferstrasse zu erreichen... gibt es für den Busparkplatz nicht auch eine andere Lösung? Die Busse 'brettern' regelrecht mit Geschwindigkeiten um die 50km/h durch die Strasse, sodass die Fensterscheiben des öfteren zu detonieren beginnen. Wahnsinnig viele Busse, die teilweise leer oder mit nur 1-2 Gästen belegt sind, 'rasen' hier durch! Man könnte sicherlich einige Linien um die Siedlung herum fahren lassen... Haltestellen gibt es hier ja schließlich zu genüge... sind die wirklich alle notwendig?! Sichere Fußgängerüberwege, gerade im Bereich der Grundschule und Kindergarten, halte ich für sehr wichtig! Vielleicht in der Planung berücksichtigen, dass eine Geschwindigkeitstafel für den Straßenverkehr zur Selbstkontrolle (mit Smiley vielleicht) aufgestellt wird... besser sogar Bremsschwellen in der Strasse integrieren!!! Vielen Dank für Ihr Interesse an Bürgermeinungen!
	nein	Brandenburger Str. 29	Gibt es Ausweichmöglichkeiten zum Parken in der Bauzeit ? Wenn ja ? Welche ?
	JA	Brandenburger Str. 9	Sehr geehrte Damen und Herren, werden bei der Planung Ladesäulen für Elektrofahrzeuge berücksichtigt? Wie ist die Planung aufgebaut? In meinen Augen wird es nicht möglich sein, die komplette Strasse zu sperren? Wird die Sperrung "Stück für Stück" erfolgen? In der Straße gibt es Geschäfte/Gewerbe, bei denen die Andienung gewährleistet werden muss. Sind in der Sperrzeit Flächen geplant, auf denen die Anwohner ausnahmsweise parken können? Vielen Dank für eine Info.
		Schönebergerstr. 36	Guten Tag, an dem jetzigem Zebrastreifen muss sich dringend was ändern. Dort ist eine 30 Zone und alle Autos und vor allem auch Busse sausen dort durch. Meistens wird dort nicht einmal angehalten. Durch unser Parkplatz Problem hier parken Autos des Öfteren auf dem Zebrastreifen so wird es dann richtig gefährlich besonders für Kinder. Es wäre schön wenn an dieser Stelle eine bessere Sicherheit gewährleistet werden könnte.
	nein	Brandenburger Str. 31	Guten Tag, gerne nehme ich die Möglichkeit wahr, um Anregung zu geben. Die Brandenburger Straße ist zwar verkehrsberuhigt, jedoch halten sich viele Autofahrer und auch Fahrer des ÖPNV nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung. Mir ist bekannt, dass ein "Blitzer" am Bohofsweg steht, jedoch wünsche ich mir einen solchen auch hier in der Straße.
	nein	Brandenburger Str. 31	Die aller größten Problemen sind die Straße und die Parkplätze. Ein Ausleihstation für Carsharing finde ich nicht so dringend nötig, denn die meisten Bewohner haben schon ein eigenes Pkw. Lieber stattdessen mehrere Parkplätze :)
	nein	Halenseestr 2	Ich würde vorschlagen das aus der brandenburgerstrasse eine Einbahnstraße gemacht wird da in der Stunde mindestens 20 Busse durchfahren.wenn dies gemacht würde könnten auch PARKPLÄTZE KOMMEND von der wilmersforferstrasse auf der rechten Seite in längsstellung erlaubt werden. Und hinter der spreestr in der lingskurve wäre die unfallgefahr der entgenkommenden Busse und Autos entschärft.
26.10.2021	nein	Spreestr.	Guten Tag ,endlich wird die Fahrbahn in der Brandenburgerstr. saniert ! Es tut sich was ! Ich wohne seit 35 Jahren in Mathildenhof und ich muss sagen ,das Vetkehrsaufkommen hat zugenommen ! Immer mehr Auto ,mehr Verkehr durch durch Post ,Kindergarten und Schule ! Und erstmal der Lärm der dadurch entsteht ! Und jetzt sind auch mehr Busse als sonst unterwegs ,man kommt sich vor wie auf einem Busbahnhof ! Hier wäre dringend Handlungsbedarf ! Mehr Parkplätze weniger Busse die durch die Siedlung fahren ! Vielleicht wäre eine Einbahnstraße auch von Vorteil ! Ich wünsche mir das sie dieses Problem mal angehen ! Könnte man die Bushaltestellen nicht außerhalb der Siedlung ansiedeln ! Sie können sich garnicht vorstellen was dieser Verkehr hier einen Lärm verursacht ! Klar jeder will mobil bleiben ! Ich hoffe das sie da eine Lösung finden ,auch der Punkt der Fahrbahnverengung ,die Busse kommen ja jetzt schon schlecht durch Brandenburgerstr. ! Also ich bin gespannt !

	nein	Brandenburger Str. 10	Sehr geehrte Damen und Herren, die Brandenburger Strasse ist natürlich seit Jahren für eine Erneuerung überfällig. Zunächst finde ich es natürlich gut, das dies endlich geplant wird. Als besonders wichtig erscheint es mir hierbei, das auf die verheerende Parkplatzsituation in der Strasse Rücksicht genommen werden sollte. Es sind schlicht und ergreifendzu wenig Parkmöglichkeiten vorhanden und es wird bislang auf die Not der Anwohnerinnen und Anwohner nur mit Verwarngeldeintreibung reagiert, was zwar rechtens aber meiner Meinung nach unfair ist. Desweiteren sollte die "Wupsi" ihre Fahrplangestaltung überdenken. Es ist zwar schön, zu sehr vielen Zeiten mit dem ÖPNV fast überall hinfahren zu können, aberdie Anzahl der Busse, die die Strasse auch weiterhin beschädigen, ist einfach zu groß. Die SB-Linien z. B. könnten meines erachtens ohne weiteres eingestellt werden, ohne die Bürgerinnen und Bürger erheblich zu benachteiligen. Auch für mehr Ruhe wäre dadurch in der Strasse gesorgt. Als letzter Hinweis sollte hier für mehr Geschwindigkeitskontrollen gesorgt werden, da sich in der Brandenburger Strasse ja nicht nur eine Schule befindet, sondern diese auch von Kindern im Allgemeinen stark frequentiert wird. Oder hat die Stadt nur Interesse daran, an vierspurigen Strassen ohne Anwohner die knappe Haushaltskasse aufzufüllen?
27.10.2021		Schöneberger Straße 17	Sehr geehrte Damen und Herren, Ich selbst wohne in der Schöneberger Straße. Ich habe größte Bedenken, dass sich die ohnehin schon mehr alsprekäre Parksituation sich in der Bauphase durch parkende Anwohner der Brandenburger Straße extrem verschlimmern wird. Gibt es Pläne diesbezüglich?
		Brandenburger Str.23	Ich würde es begrüßen wenn die Brandenburger Str. in eine Einbahnstraße umgeändert würde. Fahrtrichtung wie die Linienbusse fahren. Der morgentliche Schulbus kann die Haltestelle Spreestr. nutzen und die Schulkinder der Astrid-Lindgren-Schule können die vorhandene "Drück" Ampel nutzen. Dadurch ließe sich der Verkehr sicherlich besser händeln und kritische Situationen wegen Sichtbehinderung durch geparkte Kleintransporter bis hin zu LKW würden verhindert. Diese Einbahnregelung ließe sich meiner Meinung nach, mindestens von der Potsdamer- bis zur Halenseestr. einrichten.
		Wannseestraße.7	Bitte machen Sie alles richtig, damit wir als Bewohner genügend Parkplätze haben. Wir haben fast nie einen Parkplatz, und müssen auf den Wendehammer ausweichen, und kassieren regelmäßig unnötig Strafzettel, und das seid Jahren. Vielleicht wäre ein Anwohnerausweis sinnvoll? Egal wie Sie es machen, wir hoffen durch mehr Parkplätze zu bekommen! Das die Straße neu gemacht wird, freut uns natürlich auch, aber unser Hauptmerkmal sind die geringen Parkplätze!
28.10.2021		Wannseestr	Während der Bauphase sollten die Stichstraßen mit dem PKW erreichbar bleiben; Ältere Leute; Parken
		Halenseestraße 4	Ich hoffe das wird in Abschnitten gemacht!? Wo sollen die Leute, z.B aus der Halenseestraße während dieser Bauzeit parken? Wie lange soll das dauern??
			Sehr geehrte Frau Schröter, mein Name ist *** und ich wohne in der Brandenburger Straße 14 und möchte Gebrauch machen von der Bürgerbeteiligung bezüglich der Erneuerung der Brandenburger Straße. Zu Anfang möchte ich erstmal grundsätzlich den Plan der Erneuerung der Brandenburger Straße begrüßen. Beim Einlesen in die Problematik haben sich bei mir einige Fragen und Anmerkungen ergeben. Fragen: 1. Wird das Bauvorhaben in einem Zug realisiert? 2. Wenn nein. Wie sind die Abschnitte unterteilt? Wie lange wird dann für die jeweiligen Abschnitte gebraucht? 3. Wie ist der Busverkehr geregelt? Wo liegen die Ersatzhaltestellen? 4. Wie ist die Gehwegführung von den Häusern, während der Bauphase, zu den Ersatz-Bushaltestellen bzw. anderen öffentlichen Verkehrsflächen geregelt? 5. Wie ist die Benutzung der Garagen in der Brandenburger Straße geregelt während der Bauphase? Sie sie immer erreichbar? 6. Wie ist der Verkehr in die Stichstraßen (Spreestraße, Havelstraße, Wannseestraße, Halenseestraße usw.) geregelt? Ich habe eine Garage in der Halenseestraße. Ist diese während der Bauphase immer erreichbar? 7. Die Parkflächen stehen während der Bauphase nicht zur Verfügung. Gibt es einen Ausweichplatz in der Nähe während der Bauphase? Wenn nein, wo sollen die PKW der Anwohner hin? Anmerkungen: Mir ist aufgefallen, dass nach Fertigstellung der Maßnahme es weniger Stellplätze geben wird als derzeit. Dies ist zurückzuführen auf die Abmessungen der Stellplätze (5,00 m lang / 2,50 m breit). Zur Optimierung habe ich folgende Vorschläge: 1. Vor dem Haus Brandenburger Straße 4 ist ein Fußgängerbereich von 4,25 m Breite. Dies ist in diesem Bereich nicht notwendig und würde nur dazu führen, dass später diese Fläche als illegale Parkfläche benutzt wird, die Fußgänger dann behindert werden und die neuen Gehwege durch die Mehrbelastung schnell wieder zerstört werden. Mein Vorschlag wäre, wie im Bereich Haus 8 und 10 eine Parkfläche längs der Straßenfläche zu schaffen. Eine Länge von 10 bis 10,5 m Länge und 2,20 m Breite wäre möglich und somit zwei zusätzliche Parkplätze geschaffen (siehe Skizze in Plan 1, Anlage). 2. Vor den Häusern Brandenburger Straße 15 bis 25 sind derzeit 38 Stellplätze mit einer Breite von 2,35 m vorhanden. Nach Fertigstellung sollen es 36 Stellplätze mit einer Breite von 2,50 m sein. Sicher es ist komfortabler wenn man 15 cm mehr hat, aber es sind auch zwei Stellplätze weniger. In Ihrer Bemessung der Stellplatzbreite gehen Sie sicher von der Stellplatzsatzung der Stadt Leverkusen vom 30.08.2021, veröffentlich im Amtsblatt der Stadt Leverkusen 15. Jahrgang 08. Oktober 2021 Nummer 63 - 194. Öffentliche Bekanntmachung der Stellplatzsatzung der Stadt Leverkusen S.414, aus.

29.10.2021		Brandenburger Str. 14	Hier steht im § 2 Herstellungspflicht und Begriffe Abs.2 Satz1 „Stellplätze sind Flächen, die dem Abstellen von Kraftfahrzeugen außerhalb der öffentlichen Verkehrsfläche dienen und die Mindestmaße der Sonderbauverordnung in der jeweils geltenden Fassung aufweisen.“ In der Sonderbauverordnung NRW vom 2. Dezember 2016. geändert durch Verordnung vom 2. August 2019 (GV. NRW. S. 488, ber. 2000 S. 148), in Kraft am 15. November 2019. Teil 5 Garagen §125 Einstellplätze und Fahrgassen Abs.2 „Die Breite von Fahrgassen muss, soweit sie unmittelbar der Zu- oder Abfahrt von Einstellplätzen dienen, mindestens die Anforderungen der folgenden Tabelle erfüllen; Zwischenwerte der erforderlichen Fahrgassenbreite in Bezug auf Einstellplatzbreiten von 2,45 m bis 2,60 m sind linear zu interpolieren: Anordnung der Erforderliche Fahrgassenbreite Einstellplätze in Metern bei einer Einstellplatzbreite von zur Fahrgasse 2,45 2,50 2,55 2,60 und mehr 90° 6,25 6,00 5,75 5,50 bis 45° 3,25 3,00 3,00 3,00 Grundlage der Sonderbauverordnung NRW Teil 5 Garagen ist die Muster-Garagen-verordnung. Die aktuelle Fassung ist die Muster-Garagen- und Stellplatzverordnung (M-GarVO) in der Fassung vom 19. März 2021. Hier steht im § 5 Einstellplätze und Fahrgassen, Abs.2 „Fahrgassen müssen, soweit sie unmittelbar der Zu- oder Abfahrt von Einstellplätzen dienen, hinsichtlich ihrer Breite mindestens die Anforderungen der folgenden Tabelle erfüllen; Zwischenwerte sind linear zu interpolieren.“ Anordnung der Einstellplätze Erforderliche Fahrgassenbreite (in m) zur Fahrgasse bei einer Einstellplatzbreite von im Winkel von 2,30 2,40 2,50 90° 6,50 6,00 5,50 45° 3,50 3,25 3,00 36 Stellplätze á 2,50 m Breite ergeben 90,00 m 37 Stellplätze á 2,40 m Breite ergeben 88,80 m Somit hätten wir hier auch wieder einen Stellplatz gewonnen. Sie sehen, ich habe mir hier so meine Gedanken gemacht. Es wäre schön, wenn Sie die Anmerkungen berücksichtigen könnten und mir meine Fragen bitte beantworten könnten. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.
		Potsdamer Str. 9	Die Brandenburger Str. zu einer Einbahnstr. erklären in Fahrrichtung der Buslinien. mehr Parkfläche zb durch unterirdische Parkhäuser da die Park Situation in Mathildenhof 1 Katastrophal ist. (Parkplatzplanung meines Wissens nach stand kurz nach dem Krieg wo sich die Leute keine Autos leisten konnten Stand Heute muss mit mindestens 1-2 sogar mit 3 Autos pro Haushalt gerechnet werden wodurch es in ganz Mathildenhof zu Unfallschwerpunkten kommt durch Parkende Autos Beispiel Bohhofsweg).
		Spreestraße 3	Ich würde anregen, das die Brandenburger Straße zur Einbahnstraße umgewidmet wird. Das abbiegen von den Seitenstraßen ist doch sehr unübersichtlich und teilweise gefährlich. Insbesondere wenn hohe Fahrzeuge, die Sicht versperren.
		Brandenburger Str.57a	An der Bushaltestelle Potsdamer Str .Richtung Sackgasse Zu den Häusern 55,57 und 57a fehlt seit Jahren die Straßenbeleuchtung. Es ist eine Zumutung im Dunkeln in diesem Abschnitt als Fußgänger unterwegs zu sein
01.11.2021		Im Jücherfeld, 27	Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe zwei Nachfragen bzw Anregungen. Zum einen betrifft es den Gehweg am Ende der Brandenburger Straße zur Wilmersdorfer Straße. Dort sind die Bürgersteige nicht abgesenkt. Da kleine Kinder den Gehweg als Radweg nutzen müssen und auch für gehbehinderte bzw für Rollatoren ist die Überquerung der Straße so nicht möglich. Ist eine Absenkung dort vorgesehen? Insgesamt ist die Überquerung besonders für Kinder in dieser Stelle sehr schwierig. Sie können die Straße nach hinten nicht einsehen weil dort Autos parken. Sie sehen den Verkehr nicht. In die Brandenburger Straße können sie aufgrund der Hecke nicht hineinsehen und sehen den Verkehr nicht. Und die von unten in der Wilmersdorfer Straße kommenden Autos sind durch die Kurve kaum einsehbar. 2. Für die otto-stange-straße und für die Anwohner Im Jücherfeld ist die nächstgelegene Bushaltestelle die Halensee Haltestelle. Auch hier bedarf es einer Absenkung des Bürgersteigs um mit einem Rollator oder auch für gehbehinderte Menschen Rollstuhlfahrer, die Bushaltestelle barrierefrei zu erreichen. Mit der bitte um eine Rückmeldung mit freundlichem Gruß Sabine Donner Gerne bin ich auch zu einem Ortstermin bereit

03.11.2021		Halenseestr. 8	Sehr geehrte Damen und Herren, Im Rahmen der Straßensanierung stelle ich mir, aufgrund der Lage meiner Meldeanschrift die Frage wie es mit denAnfahrtmöglichkeiten der im Baubereichen liegenden Sackgassen aussieht. Sollten diese für Anwohner entsprechend nicht zu befahren sind, müsste das Thema alternatives parken (zum Beispiel in einigen anliegenden Straßen das parkverbot auf heben oder reduzieren) thematisiert werden. Außerdem fordert die Regierung den Wechsel auf alternative Antriebe. Da im zu sanierenden Bereich keinerlei Elektrotanksäulen vorliegen ist dies für die Anwohner äußerst unattraktiv. Wenn im Rahmen der Sanierung zum Teil Säulen ergänzt werden, könnte ich mir vorstellen das der eine oder andere vom Diesel oder Benziner zu einem elektrisch betriebenen Fahrzeug wechselt.
		Brandenburger Str. 11	Hallo. Ich weiss, es ist wahrscheinlich bekannt, aber mehr Parkflächen sind auch in dieser Planung auch ein wichtiger Punkt. VIlt kann man diesen auf Dauer an der Wilmersdorfer Strasse schaffen, in Absprache mit Zukauf von Ackerflächen des Bauern. Denn auch während der ganzen Sanierungszeit müssen die PKWs der Anwohner der Brandenburger Strasse ja auch iwo parken. Die Wilmersdorfer Strasse ist auch schon überlastet, ebenso alle Stichstrassen mit Wendekreisen. Wenn ich von meiner Arbeitsschicht zum 22/23 Uhr nach Hause komme, hab ich schon in Altsteinbüchel parken müssen, weil ich 30 min vergebens versucht habe, bei "uns" zu parken. Auch die Wiese am motoballplatz musste ich schon nutzen. Das ist für mich als Frau sehr beängstigend im Dunkeln.
04.11.2021		Spreestraße 3	Sehr geehrte Damen und Herren, mit großer Begeisterung über die Information der Erneuerung der Brandenburger Str. trete ich mit Anregungen an Sie heran, nachdem die Baugesellschaft Filser meine Anfrage mit der Antwort: "Wir sind zeitgemäß unterwegs" ablehnte. Auch durch meine Tätigkeit in der Führungsebene beim Importeur Mazda Motors (Deutschland) GmbH mit Hauptsitz in Leverkusen-Hitdorf steht das Thema Elektrifizierung hoch im Kurs. Nach geplatzten Wasserhauptrohrleitungen, zerfallenden Heizungsleitungen ist klar Sanierungsbedarf notwendig. Leider bietet Mathildenhof (I, II, sowie III)keinerlei Ladeinfrastruktur, noch bieten die Garagen, Parkplätze (viel zu wenig, der Wendehammer wird Zwangsmissbraucht aufgrund des akuten Mangels) und Stellplätze entsprechend belastbare Stromanbindungen zur Verfügung. Jeder einzelne der ca. 2000 Bewohner (mich eingeschlossen) hat keinerlei Möglichkeit an der Elektrifizierung (ob EV oder PHEV) teilzuhaben, noch am Umwelt Geschehen aktiv mit gegen zu wirken. Hier wünsch e ich mir seitens der Stadt, eine Möglichkeit zu bieten, jedem gegen Abrechnung eine Aufladung seines Fahrzeugs zu ermöglichen. Hierzu würden einzelne Parktaschen mit Doppel-Ladestationen schon einen großen Vorteil schaffen. Ziehen Sie es zumindest in Erwägung, über diese Thematik zu diskutieren. Als Vater einer wundervollen drei-jährigen Tochter möchte ich Großes Lob auf diesem Wege zur angrenzenden Park-Sanierung mit neuen Spielplätzen für kleine sowie größere Kinder los werden. Weiter so!
05.11.2021		Halenseestr.2	Hallo Frau Schröter, ich wohne seid 1975 in Mathildenhof und habe schon viel erlebt in Sachen Verkehrsprobleme. Im Lageplan 1 soll ab Hausnummer 2 der Fußweg auf 4,25m verbreitert wird und ab Hausnummer 6-8 Parktaschen zu erstellen.(Diese Situation hatten wir auch schon vor 25-30 Jahren wurde aber wieder zurückgenommen) Zu Lageplan 2 ist die Kurve das Problem für die Busse weil diese meist die kurve Hausnummer 10 schneiden damit dies die gestrichelte Linien vor den Garagen nicht überfahren wollten. Wenn da vor den Garagen Platten gelegt werden mit Absenkung werden die Busfahrer da drüber Fahren (ist das die nächste Baustelle). Laut Plan ist zwischen der Wannsee, Havel und Spree Straße nicht als Parkplatz ausgewiesen wird aber Täglich genutzt. Ab Hausnummer 18-24 ist die Seite auchmit Autos belegt obwohl das nicht gestattet ist. ab Hausnummer 45-49 stehen täglich die Autos Teilwiese auch gegenüber der Bushaltestelle Potsdamerstr. Rechts vor Links kann nicht eingehalten werden weil Autos die Li nksabbiegen wollen es nicht können durch geparkte Autos (nur wenn Busse da sind).Den Bürgersteig gegenüber der Potsdamerstr. auf 1,0m zu verkleinern halte ich für einen Witz. Meine Schulterbreite ist mit Pullover 0,6m dann doch lieber durch den Park das ist sicherer. Kommt einer mit Kinderwagen oder Rollator muss man in die Büsche Springen. Wäre auch eine Möglichkeit von Lageplan 4 bis Lageplan 1 als Einbahnstr. zu machen und den Zugang für Bewohner der Halenseestr. zu gewähren. Für Rettung und Feuerwehr ist die Straße in beiden Richtungen frei zugeben. Für mich ist das etwas schwierig alles aufzuschreiben. Vieleicht kann man einen Ortstermin machen um sich die Sache mal vor Ort anzuschauen.
07.11.2021		Spreestraße 9	Ihre Anregungen zur Planung: Hallo zusammen.Es wäre angebracht die Wohnungsgesellschaft Filser in die Pflicht zu nehmen die Garagen vor der Sanierung der Straße zu kontrollieren.In vielen Garagen befindet sich nur Unrat,so daß die Mieter der Garage diese nicht zum parken der Autos nutzen können.Das Ausmaß derParksituation während der Baumaßnahme kann man sich dann ja ausmahlen.
08.11.2021		Schöneberger Str., 18	Sehr geehrte Damen und Herren, durch die ohnehin schon katastrophale Parkplatzsituation um die Brandenburger Straße, frage ich mich, ob Sie Ausweichmöglichkeiten für die Anwohner schaffen werden? Möglichkeiten zur Errichtung eines "provisorischen" oder regulären Parkplatzes sind reichlich vorhanden. Ich freue mich auf Ihre Antwort.
12.11.2021		Brandenburger str. 1	Ich schlage vor da der Park auch in arbeit ist, ein paar Bäume und Äste zu fällen gegenüber der Haltestelle Potsdamer Straße. Das könnte es etwas Moderner, offener und schöner machen für die Menschen

15.11.2021		Brandenburgerstraße 12	Guten Tag, das die 30er Zone bleibt ist sehr gut, aber weder die *Busse* noch die Autofahrer halten sich daran. Von Brandenburgerstr. 2(hier hängt ein 30er Zone Schild viel zu hoch und nicht besonders sichtbar) bis zur Hausnummer 14 wird die Geschwindigkeit nochmals drastisch erhöht und auch die Gegenseite gibt hier nochmals Gas. Ältere Herrschaften werden einfach ignoriert wenn sie die Fahrbahn überqueren um auf die andere Straßenseite (Garagen) zu gelangen. Auch wäre es angemessen hier ab und an einen mobilen Blitzer aufzustellen. Vorallem die uneinsichtige Kurve am Häuserblock 10 bis 14 wird ignoriert und die Fahrzeuge gehen nicht von der Geschwindigkeit runter. Vielleicht wäre es da möglich "Kölner Teller" aufzukleben.... Mit freundlichen Grüßen Die Anwohner(einige) der Brandenburgerstraße
15.11.2021	ja	Havelstr. 13	Sehr geehrte Damen und Herren, vorab ein großes Lob an die Stadt Leverkusen das man nach über 50 Jahren festgestellt hat das auch in Mathildenhof Handlungsbedarf in Sachen Fahrbahnquallität und vor allem die Parkplatzsituation sieht. (sorry das konnte ich mir nicht verkneifen). Im September 2019 hatte ich die Möglichkeit mit unserem Oberbürgermeister Herrn Richrath in dieser Angelegenheit ein Gespräch zu führen und Ihm einige Vorschläge bezüglich der Parkplatzsituation unterbreitet. Er hatte diese aufgenommen und seiner Mitarbeiterin Frau Sabine Fessl weitergeleitet. Es gibt auch hierzu entsprechenden Schriftverkehr. Es handelt sich hierbei um ein 2 stöckiges Parkhaussystem "Auto-CP" (z.B. der Firma Stopa, https://www.stopa.com oder der Firma swisspark.com) Allgemein auch automatisierte Parkplatze genannt. Die Stellfläche gem. Ihren pdf-Anlagen bleiben erhalten jedoch können hier 2 Fahrzeuge geparkt werden. Selbstverständlich gegen eine mtl. Mietgebühr in Höhe von z.B. 50,-€ pro Stellplatz. Die Bauform ist "lichtdurchflutet" und recht unauffällig und würde das Gesamtbild nicht wesentlich beeinflussen. Diese und ähnliche Varianten findet man u.a. auch in den Großstadtmetropolen wie Tokio. Dieses System sollte man in allen Bereichen in Mathildenhof einsetzen wo bereits "Sammelgaragen" vorhanden sind. Somit löst man ganz einfach das Parkplatzproblem. Die Mehrkosten müssen wir Steuerzahler sowie tragen. Zu guter Letzt bitte ich Sie eindringlich einen zweiten Verkehrsspiegel Brandenburger/Ecke Wilmersdorfer Str. (wo der Getränkehandel ist) zu installieren. Man hat keinen Einblick nach rechts und erkennt ein Fahrzeug viel zu spät. Es kommt fast täglich zu Beinahunfällen. Gerne stehe ich Ihnen zu weiteren Lösungsansetzen zur Verfügung.
01.12.2021	Nein	Bohofsweg 11	Der Wunsch einer Änderung bestehet darin, dass für den Bürgersteig im Bereich 321 des Lageplanes 4 zum Straßenrand Säulen aufgebaut werden sollten, die im Boden eingebunden sind. Dieser Wunsch kommt daher, weil es gestern zu folgendem Vorfall kam, dass ein Auto aus Richtung Berlinerstraße zu ins über die Kurve uns in den Garten reingefahren ist, das zwar glücklicherweise keine Verletzten hervorgerufen hat, jedoch wäre falls eine Person dort am Bürgersteig stehen würde, wie schlimm es jetzt auch klingen mag, vor Ort sofort verstorben. Die Bitte kommt vor allem deswegen, weil über diesen Bürgersteig viele Grundschüler/-in und anwählende Kinder gehen und solch ein Vorfall mit einem Kind tragisch und traurig zugleich wäre. In diesem Formular ist leider das anbinden von unseren Fotos und das der Polizei nicht möglich, jedoch wäre es vielleicht ausschlaggebend, da dieser versuchte Unfall mit einem verhältnismäßig kleinen Mini verursacht wurde und bei einem größerem w ie die Busse, von denen hier viele Fahren, es viel schlimmere Auswirkungen hätte.
07.12.2021	JA	Schöneberger Str. 4	Guten Morgen Herr Richrath, nach der Sanierung in meiner Straße im Sommer 2019 und der Wilmersdorfer in 2020 bin ich nicht wirklich begeistert zu hören, dass es demnächst eine weiter Baustelle gibt, die sicher einige Monate oder auch Jahre uns Bewohner beeinträchtigen wird. Da in der ganzen Siedlung die Parkplatz Situation seeehr angespannt ist wäre es wünschenswert für die Bauphase Ausweichplätze, z.B. auf dem Sportplatz oder wo auch immer, zu überlegen. Leider bin ich 2018 abgeschleppt worden nachdem 3 Tage nichts passiert ist auf der Baustelle, ich morgens mein Auto dann wegsetzen wollte, aber eine übermotiviert Damen der Verkehrsüberwachung meinen Zettel mit Telefon Nummer im Auto leider ignoriert hat und direkt den Abschleppdienst beauftragt hat. Da spreche ich sicher im Namen aller Autofahrer, wenn ich sie bitte, sich dieser Thematik vor Baubeginn anzunehmen! Ansonsten wären ein paar Bänke und Spielplatz-Geräte (oder Outdoor Sportgeräten, wobei diese besser in den kleine Park passen würden) auf der Brandenburger vor den Geschäften eine schöne Idee. Auch die Treppenanlage zu Schöneberger Straße könnte eine Renovierung vertagen, evtl. auch mit Bänken. Eine Etablierung von Car Sharing befürworte ich generell sehr! Da gibt es in Leverkusen ja bisher so gut wie nichts und besonders "hier oben" ist man zu Randzeiten durch Busse nicht soo gut angebunden, wenn das eigene Auto mal nicht zur Verfügung steht. Generell natürlich die Schaffung von mehr Parkraum und nicht deren Reduzierung durch den Umbau!! Nicht nur in der Brandenburger, sondern gesamte Siedlung!?

Mobilitätsangebote

In Zusammenarbeit mit der WUPSI besteht die Möglichkeit neue Mobilitätsangebote in Form von Leihstationen im Stadtgebiet weiterauszubauen. Gerne würden wir im Zuge der Bürgerbeteiligung ein Feedback von Ihnen einholen. An der Haltestelle Spreestraße kann das Angebot von Leihrädern durch ein PKW, Elektrofahrrad oder Lastenfahrrad mit Elektrounterstützung ergänzt werden.

Weitere Informationen finden Sie auch unter:

https://www.wupsirad.de/de/leverkusen/

https://www.wupsicar.de/

Mögliche Abfragen:

1.) Besteht das Interesse an dem Ausbau solch einer Station und würden Sie das Angebot nutzen wollen?

☐ Ja
☐ Nein

2.) Wenn JA, welches Fahrzeug bevorzugen Sie (mehrfach Nennung möglich)?

☐ Leihauto
☐ Fahrrad
☐ Elektrofahrrad
☐ Lastenfahrrad mit Elektroantrieb

Oder fahren Sie lieber mit dem Bus?

3.) Sind Sie mit den vorhandenen ÖPNV-Verbindungen (in die anderen Stadtteile) zufrieden?

☐ Ja
☐ Nein

Wenn nein,
4.) Wo sehen Sie noch Verbesserungsmöglichkeiten?

Ergebnisse der Fragen zur Mobilitätsstation

Datum	Str. / Hausnr.	Ausbau?	Fahrzeug	Bus?	Anmerkungen
25.10.2021	-	Ja	Leihauto, Fahrrad, Elektrofahrrad	nein	-
	Halensee Straße 5	Ja	Leihauto, Elektrofahrrad	nein	Es wäre schön wenn es für uns Anwohner die ein eigenes Auto haben möglich ist wie in der Potsdamerstrasse eine Parkbucht zu mieten wenn diese ,wegen der Zunahme der Autos noch dazu Bauen kann , würden sich ja bezahlt machen auf die Jahre und würde sofort eine nehmen,da in den 20Jahren es immer schwieriger wird als Anwohner einen Parkplatz zu bekommen
	Wannseestr.2	Ja	Leihauto	nein	Die allgemeine Parksituation ist leider absolut unzufriedenstellend. Eventuell gibt es die Möglichkeit jedem Haushalt einen fixen Platz, gern auch gegen Gebühren, zuzuordnen. Schade, weil sonst die Wohngegend einfach toll ist und wir sehr gern hier wohnen.
	Brandenburger Straße	nein		ja	-
	Spreestrasse 9	ja	Leihauto, Elektrofahrrad	ja	-
29.10.2021	August-Macke-Straße 4	ja	Fahrrad, Elektrofahrrad, Lastenfahrrad mit Elektroantrieb	ja	*Entfernung von der Brandenburger Straße 2.5 km!*
15.11.2021	Havelstr. 13	nein		ja	Sehr geehrte Damen und Herren, aufgrund der Tatsache das Mathildenhof sehr gut mit Bussen zu erreichen ist sehe ich einen Ausbau von Leihrädern usw. als nicht notwendig. Und mit einem (1x) Leihauto löst man auch die die Probleme. Ferner ist der Altersduchschnitt der Bewohner in Mathildenhof recht hoch und ich kann mir nicht vorstellen das ein älterer Bewohner mit einem Lastenfahrad zum "Edeka" fährt und sich Brötchen holt. Bei Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung. Mit freundlichen Grüßen Lutz Gladisch
07.12.2021	Schöneberger Str. 4	Ja	Leihauto, Elektrofahrrad	Nein	Zu schlechte Anbindung nach Köln, warum gibt es zb keine direkte Verbindung zur Endhaltestelle Linie 4? Bis Leverkusen Mitte kommt man mit mehreren Linien!! Durch den Ausbau der Gleise kann man den Schienenverkehr schon seit längerem nicht zuverlässig, täglich nutzen! Car Sharing befürworte ich generell sehr, da gerade Abends und am Wochenende die Busse dann nicht mehr so oft fahren, falls das eigene Auto mal nicht zur Verfügung steht. Generell fehlt es in Leverkusen an Car Sharing!!

Übersicht der Themenschwerpunkte inkl. Stellungnahme FB66 aus der Bürgerbeteiligung.

1. Themenschwerpunkt: Parkplatzsituation

Innerhalb des Straßenraums ist es kaum möglich, weitere öffentliche Stellplätze zur Verfügung zu stellen. Auf Höhe der Hausnummern 4,6,8 und 12 werden durch die Neuordnung des Straßenquerschnitts ein paar öffentliche Stellplätze gewonnen, ca. 9 Stück. Die Senkrechtparktaschen werden gemäß der Richtlinie mit einer Breite von 2,50 m ausgewiesen, die Restfahrbahn muss eine Breite von mindestens 6,00 m (Vorwärtseinparken) und 4,50 m (Rückwärtseinparken) aufweisen. Im Hinblick auf die immer breiter werdenden Autos werden die Parktaschen von 2,30 m auf 2,50 m verbreitert. Hierdurch entfallen ca. 4 Stellplätze.
Anmerkung: *Die Gesetzesgrundlagen Sonderbauverordnung – SBauVO und Muster-Garagenverordnung M-GarVO gelten nicht für Stellplätze im öffentlichen Straßenraum.*
Für mehr private Stellplätze ist die Hausverwaltung zuständig. Hierfür müssten dann Grünflächen in Parkplätze umgewandelt werden. Die Information wurde an die Hausverwaltung Filser Bau GmbH weitergeleitet, mit der Bitte zur Prüfung.
Darüber hinaus ist die Brandenburger Straße ausreichend an den ÖPNV angebunden mit 5 Buslinien, welche i.d.R im 20-Min-Takt verkehren und zahlreiche Umsteigepunkte erreichen. Zusätzlich, um die Parksituation zu entschärfen, wurde das Interesse an einem Carsharing-Angebot abgefragt. Personen / Haushalte, die ihr Auto nur 1x wöchentlich für den Einkauf benötigen, könnten diese Alternative nutzen. Ebenfalls würde sich das Lastenfahrrad mit Elektroantrieb auch für einen Einkauf anbieten.

2. Themenschwerpunkt: Verkehrsüberwachung/- regelung --> Einbahnstraße

Der Vorschlag, die Brandenburger Straße als Einbahnstraße zu führen, mit dem Ziel mehr öffentliche Stellplätze zur Verfügung zu stellen und eine Entschärfung an den Einmündungen zu erreichen, wurde mit dem FB Straßenverkehr und Ordnung besprochen und nicht befürwortet. Mit der Einrichtung einer Einbahnstraße könnten zusätzliche Parkflächen generiert werden. ABER dadurch werden Umwegfahrten und höhere Schadstoffbelastung produziert, es führt zu einer Beschleunigung des Verkehrs und die Akzeptanz gerade für kürzere Abschnitte ist nicht gegeben.

2.1 Themenschwerpunkt: Verkehrsüberwachung/- regelung --> Geschwindigkeit

Das Thema Geschwindigkeitsüberwachung wurde an den Fachbereich Ordnung und Straßenverkehr weitergeleitet.
Von einer Installation von sogenannten "Kölner Tellern" wird aus Gründen der Verkehrssicherheit abgeraten. Durch die optische Einengung (vorgezogener Gehweg / Parkbuchten) vor den Hausnummern 4-10 wird eine Geschwindigkeitsreduzierung erwirkt. Auch durch den angelegten Fußweg entlang der Garagen mit einem Tiefbord müssen die Verkehrsteilnehmer die Kurve enger nehmen, um das Bord nicht zu überfahren. Ebenfalls wird eine Geschwindigkeitsreduzierung an der Haltestelle Spreestraße durch die Änderung der Lage der Bushaltestelle erwirkt. Durch das Vorziehen der Wartefläche hält der Bus am Fahrbahnrand und stoppt den dahinterliegenden Verkehr. Eine weitere Engstelle wird als Ersatz zum jetzigen Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) in der Nähe der Potsdamer Straße eingerichtet. Hier wird die Fahrbahn auf 4,50 m verschmälert, so dass ein Begegnungsverkehr nicht möglich ist.

3. Themenschwerpunkt: Busverkehr

Es wird um die Reduzierung der Buslinien gebeten. Mit 5 Buslinien, die durch die Brandenburger Straße fahren, ist das Gebiet überdurchschnittlich gut an den ÖPNV angebunden. Der Wunsch nach Reduzierung der Linien / Taktdichte kann einerseits nachvollzogen werden, ist aber auf Grund der jetzigen Pausenaufstellung entlang der Wilmersdorfer Straße schwer umzusetzen. Das Thema wird an die wupsi GmbH weitergeleitet.

4. Themenschwerpunkt: Verkehr während der Bauzeit

Die Regelungen für den Verkehr während der Bauzeit obliegt den Technischen Betrieben der Stadt Leverkusen (TBL). Zum jetzigen Zeitpunkt kann noch keine verbindliche Aussage zu den Bauphasen getätigt werden, da diese von der Bauleitung der TBL festgelegt werden. Die Bemühungen werden aber sein, dass die Stichstraßen jederzeit anfahrbar bleiben. Ausnahme, wenn die Einmündungsbereiche asphaltiert werden. Dies wird sich in der Regel aber auf eine kurze Zeit beschränken.
Für die Parkplatzsituation während der Bauzeit wird nach Alternativen gesucht. Dies fällt ebenfalls in der Zuständigkeit der TBL.
Des Weiteren muss für die Buslinien in gemeinsamer Abstimmung mit der wupsi GmbH eine Umfahrungsstrecke festgelegt werden. Auch dazu gibt es zum jetzigen Zeitpunkt noch keine gültigen Aussagen.

5. Themenschwerpunkt: Gehwegabsenkung

Es werden an allen Einmündungsbereichen und zusätzlich an weiteren Querungsstellen innerhalb des Straßenzuges die Gehwege abgesenkt, sodass ein Passieren mit Rollator und Kinderwagen problemlos möglich ist. In den Plänen sind die Stellen mit einer braunen gestrichelten Linie gekennzeichnet.

6. Themenschwerpunkt: Elektroladesäule

Eine Elektroladesäule für den Mathildenhof ist derzeit noch nicht im Plan enthalten, wurde intern aber bereits angesprochen. Auf Grund der Größe des Einzugsgebietes ist es schwierig einen geeigneten Standort hierfür festzulegen. Die Thematik wird weiterhin aufgenommen und mit allen Beteiligen nochmal final abgestimmt. Wichtig hierfür ist, dass die technischen Voraussetzungen im Straßenzug entweder bereits vorhanden sind oder während der Bauzeit mit eingepflegt werden können. Als potenziellen Standort würde sich die Haltestelle Spreestraße anbieten in Kombination mit der Mobilitätsstation.